

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Würth nimmt teil an der
Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“
- Unter Amtliches

Am Wochenende großes Fußball-Jugendturnier in der Rheinhalle in Maximiliansau
- Unter Sport und Spiel

WAS, WANN, WO?

Freitag, 17.1.

Schauspiel „Heilig Abend“, Würther Kulturprogramm, Festhalle
Aktiven-Turnier, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle

Samstag, 18.1.

Faschingsflohmarkt, DRK-Ortsverein Würth, DRK-Heim Würth

Schlachtfest, Vogelzucht- und Waldvogelliehaberverein Würth, Vogelpark

U12 Adidas Cup, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle

Schlachtfest, Kath. Kirchenchor Maximiliansau, kath. Pfarrzentrum

Schlachtfest, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle, Wirtschaftsraum

Sonntag, 19.1.

Jugendturniere, Fußballverein Pfortz-Maximiliansau, Rheinhalle

Trauerfeier, Concordia und Musikverein Edelweiß Würth, Friedhof Würth

Glühweinwanderung, CDU-Ortsverband Büchelberg, Laurentius Hof Büchelberg

Tischtennis-Pfalzmeisterschaften, Tischtennisclub Büchelberg, Dorschberghalle Würth

Montag, 20.1.

Ökumenische Bibelgespräche, Prot. Friedenskirche Würth, Prot. Gemeindehaus Christuskirche Würth

Dienstag, 21.1.

Blutspende, DRK-Ortsverein Würth, Bienwaldhalle

KirchenKino, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus

Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim unter neuer Trägerschaft
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter woerth.de.

„Heilig Abend“

Zwei-Personen-Thriller von Daniel Kehlmann
(Autor von „Die Vermessung der Welt“)



Photo: Joachim Hiltmann

24. Dezember, 22.30 Uhr: Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt: Nur 90 Minuten hat Verhörspezialist Thomas (Wanja Mues) Zeit, um von der Philosophie-Professorin Judith (Jacqueline Macauley) zu erfahren, ob sie tatsächlich, wie er vermutet, um Mitternacht einen terroristischen Anschlag verüben will. Im Nebenzimmer wird Judiths Ex-Mann und vermeintlicher Mittäter schon fast zwölf Stunden lang befragt. Ermittler Thomas versucht, die eine über die Aussagen des anderen zu überführen. Aber wo endet List, und wo beginnt unzulässige Täuschung? Oder ist das Ganze doch nur eine Übung für eines von Judiths Seminaren, wie sie behauptet? Thomas setzt alles daran, Judith aus der Reserve zu locken. Doch da hat er mit ihr kein leichtes Spiel. Im Gegenteil: Sie beginnt, ihr Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Konzept zu bringen. Die Situation spitzt sich zu. Und die Zeiger der Uhr rücken unerbittlich auf Mitternacht zu...

In dieser spannenden Psycho-Studie spielt Daniel Kehlmann durch scharfe Figurenzeichnung und wechselnde Beziehungsdynamiken geschickt mit den Erwartungen und Ängsten der Zuschauer. Er stellt Fragen, die zum Weiterdenken zwingen, weil sie nicht einfach und nicht eindeutig zu beantworten sind, die aber eine Antwort verlangen, weil wir nicht sicher sein können, dass sie nur unser Privatleben betreffen und nicht auch – mehr als uns lieb ist – das unserer Kinder.

Der Herausforderung des Wettlaufs gegen die Uhr stellen sich die bekannten Schauspieler Jacqueline Macauley (als Professorin Judith) und Wanja Mues (als Ermittler Thomas) am Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr, auf der Festhallenbühne. Nach 90 Minuten Echtzeit-Spannung werden die Hauptdarsteller dem Publikum über die Thematik und das Stück Rede und Antwort stehen. Die Einführung in das Stück (19 Uhr) übernimmt der Kurs „Darstellendes Spiel“ der IGS Würth.

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter reservix.de und an der Abendkasse.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täg-
 lich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brücken-
 tage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klini-
 kum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslau-
 tern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenkli-
 nik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpra-
 xis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
18.01./19.01. Dr. Knoll, Marktstraße 3,
 76744 Wörth, Tel. 07271-2997.

Soziale Dienste

Sozialstation Wochenenddienst, Tel. 07271-7608-0
Wörther Tafel, In den Niederwiesen 7, Öffnungs-
 zeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 13-17 Uhr, Anmeldung:
 Mi 11 Uhr und Do 13 Uhr, Info unter Tel. 0173-
 2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417
 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
 www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr, 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und

Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

Bergstr. 18, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1785, Mobil: 0173-9885263

Fax: 07274-7030042

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel. 06321 3939-60, Fax: 06321 3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich donnerstags.



Über 120 Geehrte beim Neujahrsempfang 2020



Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche ehrt die ehemaligen Beigeordneten Ursula Radwan und Klaus Ritter



Der Musikverein Edelweiß Wörth umrahmte den diesjährigen Neujahrsempfang musikalisch



Ehrung der Ehrenamtlichen für ihr hervorragendes Engagement



Der Jazzclub Wörth unterhielt die Gäste im Foyer der Festhalle

Am vergangenen Sonntag fand in der Festhalle der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Wörth a. Rh. statt. Dabei konnten rund 120 Einwohner in verschiedenen Kategorien eine Ehrung entgegennehmen.

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche blickte in seiner Neujahrsansprache zurück auf das Jahr 2019 und berichtete von den Plänen für 2020. Zunächst ging er jedoch auf die Photoausstellung im Foyer der Festhalle ein. Der städtische Mitarbeiter Nasir Khan Mansoori kam aus Afghanistan nach Europa. Er ist nicht nur Veranstaltungstechniker, sondern auch Photograph und zeigt in seinen Bildern die Menschen von Afghanistan, wie sie in den Medienberichten von Krieg und Terror kaum vorkommen. „Denn auch in Afghanistan“, betonte Dr. Nitsche, „leben Menschen wie Sie und ich, denen es in erster Linie darum geht, mit ihren Kindern und Familien in Sicherheit zu leben und das eigene Leben entfalten zu können.“ Und da sehe man, dass sich die Menschen dort gar nicht so sehr von denen in Deutschland unterschieden. „Herr Mansoori und seine Familie stehen sinnbildlich für viele Menschen, die zu uns gekommen sind. Derzeit sind 93 Menschen hier bei uns in Wörth in Asyl, Männer, Frauen und Kinder, in insgesamt 32 Haushalten. In 21 Haushalten wird bereits einer Arbeit oder zumindest einer geringfügigen Tätigkeit nachgegangen, die übrigen 11 befinden sich noch in Sprachkursen. Dabei handelt es sich überwiegend um Frauenhaushalte. Das ist die Realität der angeblichen Flüchtlingskrise: Menschen, die bei uns Schutz suchen, lernen unsere Sprache und beginnen zu arbeiten, um für sich selbst und ihre Familien zu sorgen. Wir haben das geschafft, in einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Behörden und Ehrenamtlichen.“

Beim Rückblick auf 2019 ging der Bürgermeister natürlich zunächst auf die Schuldsituation ein, die durch die Rückzahlung von Gewerbesteuer entstanden ist. Um mit dieser Situation fertig zu werden gelte es zum einen, zu sparen und zurückhaltend zu wirtschaften, zum zweiten werde versucht, zusammen mit gleichfalls betroffenen Kommunen eine Entschädigung für die Gewerbesteuer ausfälle zu bekommen, die allein dadurch entstehen, dass Unternehmen Strafzahlungen leisten müssen. Und als drittes soll die Wirtschaft diversifiziert werden; dazu könne das in der Konzeption befindliche gemeinsame Gewerbegebiet mit den Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel einen wichtigen Beitrag leisten.

Danach ging Nitsche auf den Architekten-Wettbewerb zur Errichtung eines Ganzjahresbads ein, der in wenigen Tagen entschieden sein werde. Dann sei es am Stadtrat, die Weichen zu stellen, wie es mit den Bädern in Wörth weitergehe.

Eine sehr positive Entwicklung sieht der Bürgermeister hinsichtlich der Schaffung von Wohnraum. Er verwies dabei auf das geplante neue Wohngebiet in Schaidt und die vorgesehenen rund 75 neuen Sozialwohnungen in Maximiliansau und Wörth, ebenso auf Planungen für Keltenstraße, Kappelmannge-

de und SBK-Gelände, und fügte hinzu: „Wir brauchen dringend weiteren bezahlbaren Wohnraum, deshalb bleibt die Entwicklung des Dorschbergs eine prioritäre Aufgabe.“

Dann ging Nitsche auf die Herausforderungen des Klimawandels ein. „Der Klimawandel hat begonnen, und wir können nur noch das Allerschlimmste verhindern. Dazu sind radikale Schritte nötig. Wer sich selbst nur kleinste Kurskorrekturen zumuten will, der wird seinen Kindern und Enkeln eine gründlich ruinierte Schöpfung hinterlassen.“ Dazu müssten alle anpacken, Stadtspitze und Verwaltung, Stadtrat und jeder einzelne Bürger. Die Stadt hat sich mit einstimmigem Beschluss des Stadtrats das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden.

Schließlich ging der Bürgermeister noch kurz auf ausgewählte Projekte in den vier Ortsbezirken ein, verbunden mit einem Dank an die Ortsvorsteher für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend bat er die ehemaligen Beigeordneten Klaus Ritter und Ursula Radwan auf die Bühne, die mit der Kommunalwahl im Mai 2019 ihre Ämter abgegeben hatten, um sie für ihre Verdienste zu ehren. „Beide haben der Stadt in ihren Funktionen viele Jahre gedient und die Stadt damit mitgeprägt. Ich möchte stellvertretend für die vielen Projekte bei Klaus Ritter die Verdienste um die Zukunft unserer Bäder und die Wiederaufnahme des städtischen Kulturprogramms benennen, bei Ursula Radwan die Erstellung des ersten Klimaschutzkonzepts und die Unterstützung für die Vereine, insbesondere für den Sport.“

(Den vollständigen Text der Neujahrsansprache können Sie auf der Homepage der Stadt www.woerth.de nachlesen.)

Nach der Neujahrsansprache standen die Ehrungen an. Zunächst wurden Mannschaften, die unterhalb der Pfalzebene einen Aufstieg erreicht hatten, mit einem Pokal ausgezeichnet. Danach gab es im Rahmen der Wettkampfehrung Bronzemünzen für Pfalzmeistertitel, Silber für 1. bis 3. Plätze bei Landesmeisterschaften und Gold für 1. bis 5. Plätze auf Bundesebene oder höher. Die erfolgreichen Wettkämpfer stellte Stephanie Quint vor, Bürgermeister Dr. Nitsche und Erster Beigeordneter Rolf Hammel übernahmen die Ehrung. Den Abschluss der Ehrungen bildete die Verleihung der Ehrenmünze der Stadt Wörth, der höchsten Auszeichnung im Stadtgebiet.

Pokal

Marcus Brunsch, Fabian Kuntz, Eric Zahn, Tina Freisinger, Thomas Bütenmeister, Dr. Peter Ehmer, Ive van Riet, Waldemar Kwidzinski, Torsten Pfirrmann, Andreas Marz, Maximilian Da Val, Pascal Dirion, Elias Fink, Jan Frey, Leonardo Enrique Gonzalez Tamayo, Michael Gratzfeld, Jonas Hellmann, Tobias Hitzelberger, Manfred Kusch, Yannick Mellein, Semih Memili, Michael Newill, Alexander Nicola, Pascal Preuer, Marvin Sauerhöfer, Benjamin Schaaf, Johannes Scheuerer, Adnan Sentürk, Ruven Sommer, Lukasz Stasiak, Maurice Weigel, Roman Werling, Robert Wolf, Patrick Becht, Marek Krajewski, Sergej Eckert, Philipp Zosel, David Bortolin, Lorenzo Matalla, Markus Stumpf, Soeren Adomeit, Jochen Fies, Julian Eppe, Raschid Hewart, Paul Danckert, Kai Wendker, Ahmet Azim Uzuner, Daniel Apanowicz, Heiko Bouquet, Marco Geörger, Patrick Grischele, Nikolas Herzog, Simon Krämer, Marc Mihajlovic, Stefan Mittrich, Roberto Notaro, Christian Prechtel, Boris Roth, Gregor Striffler, Raphael Striffler, Tim Schneider

Bronze

Michelle Schmalz, Lara Zapf, Charlotte Paul, Lea Klöffler, Anabelle Picot, Alena Saktan Muniz, Sophia Heid, Paula Schlawatzki, Frances Greco, Marlin von Schaubert, Fabienne Pahle, Chirin Abdi, Anais Schöffel, Niklas Richard Jakob Götz, Jonas Richard, Eric Hermann Zahn, Luke Freisinger, Ingeborg Fried, Angelika Unger, Tina Freisinger, Danijel Marosevic

Silber

Jakob Pfirrmann, Johannes Orth, Jamie Gastmann, Leon Kaufmann, Laura-Marie Hoang, Janina Shala, Marie Ehmer, Suri Jäger, Emma Werling, Hannah Volk, Selina Volk, Jakob Rapp, Maté Toth-Bauer, Jannis Rapp, Jana Greilach, Jonas Schmith, Dr. Christian Bode, Helmut Hoffmann, Gabriele Wieland, Eric Urbansky, Stephen Greilach, Martin Trauth, Angela Förster, Stefanie Ulrich, Valentin Schall

Gold

Martin Schaaf, Nicole Emma Jakrlin, Simone Meinzer

Ehrenmünze

Theo Baumann, Detlef Batz, Ursula Radwan, Wolfgang Schneck, Peter Daum, Jens König, Andreas Fried, Eleonore Tröscher, Simone Becker, Annelie Wahl Die musikalische Umrahmung während des offiziellen Teils wurde vom Musikverein Edelweiß aus Wörth übernommen, danach beim Sektempfang im Foyer spielte ein Trio des Jazzclubs in gewohnt souveräner Weise, während die zahlreichen Besucher auf das neue Jahr anstießen.

Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Bienwald

Am Dienstag, 28. Januar 2020, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Bienwald statt.

Tagesordnung

- 1 Wahl der Rechnungsprüfungsausschussmitglieder
- 2 Wahl der Werkausschussmitglieder
- 3 Begehung der Kreisverwaltung Germersheim, Gesundheit und Verbraucherschutz der Wasserversorgungsanlagen des Wasserzweckverband Bienwald
- 4 Ertüchtigung des Wasserwerkes im Ortsbezirk Schaidt
- 5 Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2020 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 6 Auftragsvergaben 2020 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche

Verbandsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Friedhof Maximiliansau – Erschließung von Grabfeldern

Hauptmasse:

- ca. 70 m³ Bodenaushub- und -abtransport
- ca. 200 m Wegeeinfassung aus Natursteinpflaster
- ca. 160 m² Betonpflaster liefern und verlegen
- ca. 150 m² Betonplatten 60 x 40/40 x 40 liefern und verlegen
- 1 Stück bauseitige Wasserzapfstelle montieren
- 7 Stück bauseitige Sitzbänke montieren
- ca. 340 m² Rasenansaat

Ort der Leistung: Wörth am Rhein, Friedhof im Ortsbezirk Maximiliansau

Vergabenummer: WOE-TRO-2019/73

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E61343559>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein - Stadtwerke

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Bäderkonzept - Zimmermannsarbeiten/Holzbau

Hauptmasse: Sanierungsarbeiten an der bestehenden Holzkonstruktion

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Badallee (Badepark)

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/03

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E41569214>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein - Stadtwerke

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth / Kandel / Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Bäderkonzept - Chorgasanlage

Hauptmasse: Sanierung der Chorgasanlage

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Badallee (Badepark)

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/02

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E47167188>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth-Kandel-Hagenbach, Tel. 07271-131-241

Leistung: Neubau Kulturhalle Schaidt – Lieferung und Montage Bühnenvorhänge

Hauptmasse:

zwei Stück Seilzug-Schienensystem je ca. 11 m

Bühnenvorhang aus Bühnenvelours, Treviera CA, zweiteilig je ca. 55 m²

Hintergrundvorhang aus Baumwolle, Bühnenmolton R55, zweiteilig je ca. 55 m²

Ort der Leistung: Kulturhalle im Ortsbezirk Schaidt, Waldstraße 14, 76744 Wörth am Rhein

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/05

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E15925132>

Stellenausschreibung Stadt Wörth

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein ist zum Einstellungstermin Sommer 2020 eine **Ausbildungsstelle Fachangestellte für Bäderbetriebe (m-w-d)** zu besetzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, zur Verfügung.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Germersheim bietet Ausbildungsplätze an:

Bachelor of Arts (BA) Fachrichtung öffentliche Verwaltung

Jetzt bewerben. Weitere Infos gibt es hier: www.kreis-germersheim.de/ausbildung oder direkt in der Kreisverwaltung Germersheim, Frau Ulla Seiler-Knappe, Tel. 07274-53-221.

Änderung der Hebesätze ab dem Jahr 2020

Die Realsteuerhebesätze werden auf Beschluss des Stadtrates ab dem Jahr 2020 folgendermaßen geändert:

	Bisher	Neu
Grundsteuer A	300 v. H.	320 v. H.
Grundsteuer B	365 v. H.	380 v. H.
Gewerbesteuer	365 v. H.	390 v. H.

Jahresablesung der Wasserzähler für 2019

Die Stadtwerke Wörth möchten sich für die gute Kooperation bei den Kunden bedanken, welche den Stand des Wasserzählers bereits mitgeteilt haben.

- Erinnerung -

Die Kunden, deren Stand bisher noch nicht vorliegt, werden aufgefordert, diesen umgehend mitzuteilen.

Der Zählerstand der Wasseruhr kann wie folgt übermittelt werden:

- per Internet auf der Homepage der Stadt Wörth unter <https://www.woerth.de/wasser>
- per Telefon unter der Nummer 07271-131-306 bei Herrn Helmut Schöner
- per perforierter Postkarte, welche im Anschreiben von Mitte Dezember erhalten war und vollständig ausgefüllt in den Bürgerbüros/Rathaus Wörth am Rhein abgegeben werden kann oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen) an die Stadtwerke versandt wird.

Nach Beendigung der 3. Kalenderwoche werden die Stände aufgrund des Jahresverbrauches geschätzt.

Problemmüllfahrzeug kommt

Das Abfallmobil des Kreises ist wieder unterwegs und sammelt Problemmüll ein.

Was ist Problemmüll/Elektroschrott?

Abbeizmittel, Chemikalienreste, Desinfektionsmittel, Fleckenentferner, (Foto-)Chemikalien, Frostschutz-, Holzschutz- sowie Imprägniermittel, Kalklöser, Klebstoffe, Kondensatoren, Kosmetika, Lacke (nicht ausgetrocknet), Löse- und Verdünnungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, PU-Schaum in Spraydosen, Quecksilberthermometer. Reinigungs- und Pflegemittel, Rohr-/Abflussreiniger, Säuren und Laugen, Spiritus, Spraydosen (mit Inhalt).

Kleine Elektrogeräte können jetzt auch mit dem Sperrmüll entsorgt oder wie bisher am Problemmüllfahrzeug abgegeben werden. Fernseher und Kühlschränke sowie große Elektrogeräte (z. B. Herde, Spül- und Waschmaschinen) werden mit dem Sperrmüll (auf Anfrage) entsorgt.

Dispersionsfarben und ausgehärtete Farben gehören in den Restmüll, leere Spraydosen in den gelben Sack. Altöl wird nicht angenommen

Das Sammelfahrzeug kommt an folgenden Terminen im Frühjahr 2020:

Büchelberg:

Montag, 27. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr

Festplatz (Mehrzweckhalle)

Maximiliansau:

Montag, 3. Februar, 9 bis 10.30 Uhr

Parkplatz am Friedhof, Goldgrundstraße

Schaidt:

Montag, 27. Januar, 14 bis 15 Uhr

Parkplatz an der Sporthalle (Waldstraße)

Wörth:

Samstag, 25. Januar, 11 bis 13 Uhr

Messplatz, Parkplatz Festhalle

Die Kreisverwaltung bittet alle Bürger, die Problemstoffe nicht einfach am angegebenen Sammelort abzustellen, sondern aus Rücksicht auf spielende Kinder und die Umwelt zu warten, bis das Schadstoffmobil eintrifft.

Problemmüll und Elektrogeräte werden auch auf dem Abfallhof der Fa. Suez, Mozartstr. 27 in Rülzheim und am Wertstoffhof in Berg kostenlos angenommen.

Für Informationen steht das kostenlose Service Telefon der Fa. Suez (0800-2676266), bzw. Herr Axel Wittmann unter Tel. 131-612 gerne zur Verfügung.

Alle Infos im Internet: www.abfallwirtschaft-germersheim.crewnet.de.

Wörth nimmt teil an der Ehrenamtsinitiative

„Ich bin dabei!“

Die Stadt Wörth hat sich erfolgreich für eine Teilnahme am Landesprogramm „Ich bin dabei!“ beworben. Ministerpräsidentin Malu Dreyer teilte mit, dass die Stadt Wörth in die Ehrenamtsinitiative aufgenommen wird.

Die Initiative unterstützt Kommunen ein Jahr lang dabei, das Potential an ehrenamtlichem Engagement vor Ort zu steigern und unterstützt die Kommunen mit Anregungen und Impulsen. Die Initiative „Ich bin dabei!“ soll Ehrenamtlichen die Mitwirkung an Projekten ermöglichen ohne dass eine Vereinsmitgliedschaft oder dauerhafte Bindung erforderlich ist – je nach persönlichem Interesse sollen zeitlich begrenzte, überschaubare Projekte von und mit den Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden. Die Vorschläge für Projekte kommen von den Teilnehmern selbst. Die Stadt will die Förderzusage der Ministerpräsidentin nutzen, um mit der Unterstützung des Landes das bürgerschaftliche Engagement zu stärken und möglichst vielen Senioren Perspektiven für Ehrenamtsarbeit zu eröffnen. Dazu wird ein vierköpfiges Moderationsteam eingerichtet, bestehend aus Frau Jana Cappel (Stadtverwaltung), Frau Jeanette Burkhardt (Demokratie leben), Frau Christa Niederer (Seniorenbeirat) und Herrn Joachim Paul.

Das Amtsblatt wird natürlich vom Fortgang der Initiative berichten.



Erster Beigeordneter Rolf Hammel mit Frau Niederer, Frau Cappel und Herrn Paul (v. l., auf dem Bild fehlt Frau Burkhardt)

Pflegestützpunkt unter neuer Trägerschaft

Sozialstationen Rülzheim und Wörth gründen Trägergemeinschaft für Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim



Zusammen mit den beiden Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt Kandel Christiane Scheib (links) und Sarah Börckel der stellv. Vorsitzende und der Vorsitzende der Sozialstation Rülzheim Karl Dieter Wünstel und Matthias Schardt, Dr. Dennis Nitsche als Vorsitzender der Sozialstation Wörth sowie „Hausherr“ Volker Poß (v. l. n. r)

Bereits am 2. September 2019 hat das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Mainz die Trägerschaft der Beratung und Koordinierung im Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim bis zum 30. Juni 2027 neu vergeben: Die Sozialstation Rülzheim, Bellheim, Jockgrim e. V. und die Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V. werden ab sofort das Beratungs- und Koordinierungsangebot im Pflegestützpunkt übernehmen. Sie haben hierfür eigens einen Trägerverbund geschlossen, dessen Gründung mit Vertragsunterzeichnung am 7. Januar 2020 besiegelt wurde. Der Pflegestützpunkt bleibt in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel. Die neue Stelleninhaberin ist Sarah Börckel. Nach ihrer Ausbildung zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin studierte sie an der Hochschule Ludwigshafen Soziale Arbeit mit dem Abschluss: Bachelor of Arts. Sie hat ihre Arbeit an der Seite von Frau Christiane Scheib am 2. Januar aufgenommen. Scheib war bereits Mitarbeiterin im bisherigen Pflegestützpunkt. Seit dem Jahr 2009 gibt es im Landkreis Germersheim vier Pflegestützpunkte mit Beratungs- und Koordinierungsstellen. Die Pflegestützpunkte werden von der AOK Rheinland-Pfalz eingerichtet und durch die Anstellungsträger für die Beratungs- und Koordinierungsstellen personell besetzt. Sie sind in Germersheim, Rülzheim, Kandel und Wörth angesiedelt und haben ein Einzugsgebiet von jeweils etwa 30.000 Bürgern. Zuletzt war die Dignicare GmbH aus Hatzenbühl Träger der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Kandel. Sie hatte im Laufe des Jahres 2018 angekündigt, sich im Pflegestützpunkt Kandel nicht mehr zu engagieren. Dies war der Anlass für die Verantwortlichen beider Sozialstationen, sich zu Gesprächen zu treffen und die Möglichkeiten für einen Trägerverbund auszuloten. Da beide Einrichtungen stark an die Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim bzw. an die Stadtverwaltung Wörth am Rhein angebunden sind, waren auch diese an den Beratungen beteiligt. Wegen der jahrzehntelangen Erfahrung beider Einrichtungen – die Stützpunkte in Rülzheim und Wörth befinden sich bereits seit ihrer Gründung in Trägerschaft der jeweiligen Sozialstationen – entschied man sich schnell, mit einem Trägerverbund in das Bewerbungsverfahren um die Trägerschaft der Fachkraft für Beratung und Koordinierung für die Verbandsgemeinden Kandel und Jockgrim einzusteigen. Schließlich ist es so, dass diese beiden Gemeinden auch im jeweiligen ambulanten Versorgungsgebiet der beiden Sozialstationen liegen. „Wir freuen uns, in Zukunft wieder die Verantwortung für den Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim zu übernehmen, um allen Ratsuchenden, die krank, behindert oder pflegebedürftig sind, eine trägerunabhängige, unverbindliche und kostenlose Beratung zu ermöglichen“, so die beiden Vorsitzenden der Sozialstationen Dr. Dennis Nitsche und Matthias Schardt, die sich bei der Bewerbung auch der Unterstützung ihrer Stellvertreter Berthold Simon, Dieter Wünstel und Dieter Adam sicher sein konnten. Nach Auffassung der Verantwortlichen ist dies ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte, nicht zuletzt deshalb, weil damit ein Beitrag auf die Bewältigung der Herausforderungen des demographischen Wandels geleistet werden kann. Den beiden Einrichtungsleitungen Gabi Xander-Decker (Rülzheim) und Christian Scheiba (Wörth) ist die Betonung der Pflichten, die der Trägerverbund gegenüber seinen Fachkräften hat, wichtig: „Dies bezieht sich nicht nur auf den Aufgabenschwerpunkt der Beratung, deren Qualität wir durch die Finanzierung regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen unterstützen. Wir wollen auch die Mitwirkung in vielfältigen Arbeitskreisen, das Anstoßen und Begleiten neuer Projekte, von denen alle im Landkreis profitieren, Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung von Ehrenamtsinitiativen sowie den Austausch mit unterschiedlichsten Netzwerkpartnern ermöglichen.“ Die Pflegestützpunkte treffen sich regelmäßig in einer Kooperationsgemeinschaft der Pflegestützpunkte. Darüber hinaus gibt es eine regionale Arbeitsgruppe der Pflegestützpunkte des Landkreises und unterschiedliche Formate zur Weiterentwicklung von regionalen Versorgungsstrukturen.

nierten Gesundheits- und Krankenpflegerin studierte sie an der Hochschule Ludwigshafen Soziale Arbeit mit dem Abschluss: Bachelor of Arts. Sie hat ihre Arbeit an der Seite von Frau Christiane Scheib am 2. Januar aufgenommen. Scheib war bereits Mitarbeiterin im bisherigen Pflegestützpunkt. Seit dem Jahr 2009 gibt es im Landkreis Germersheim vier Pflegestützpunkte mit Beratungs- und Koordinierungsstellen. Die Pflegestützpunkte werden von der AOK Rheinland-Pfalz eingerichtet und durch die Anstellungsträger für die Beratungs- und Koordinierungsstellen personell besetzt. Sie sind in Germersheim, Rülzheim, Kandel und Wörth angesiedelt und haben ein Einzugsgebiet von jeweils etwa 30.000 Bürgern. Zuletzt war die Dignicare GmbH aus Hatzenbühl Träger der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Kandel. Sie hatte im Laufe des Jahres 2018 angekündigt, sich im Pflegestützpunkt Kandel nicht mehr zu engagieren.

Dies war der Anlass für die Verantwortlichen beider Sozialstationen, sich zu Gesprächen zu treffen und die Möglichkeiten für einen Trägerverbund auszuloten. Da beide Einrichtungen stark an die Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim bzw. an die Stadtverwaltung Wörth am Rhein angebunden sind, waren auch diese an den Beratungen beteiligt. Wegen der jahrzehntelangen Erfahrung beider Einrichtungen – die Stützpunkte in Rülzheim und Wörth befinden sich bereits seit ihrer Gründung in Trägerschaft der jeweiligen Sozialstationen – entschied man sich schnell, mit einem Trägerverbund in das Bewerbungsverfahren um die Trägerschaft der Fachkraft für Beratung und Koordinierung für die Verbandsgemeinden Kandel und Jockgrim einzusteigen. Schließlich ist es so, dass diese beiden Gemeinden auch im jeweiligen ambulanten Versorgungsgebiet der beiden Sozialstationen liegen.

„Wir freuen uns, in Zukunft wieder die Verantwortung für den Pflegestützpunkt Kandel/Jockgrim zu übernehmen, um allen Ratsuchenden, die krank, behindert oder pflegebedürftig sind, eine trägerunabhängige, unverbindliche und kostenlose Beratung zu ermöglichen“, so die beiden Vorsitzenden der Sozialstationen Dr. Dennis Nitsche und Matthias Schardt, die sich bei der Bewerbung auch der Unterstützung ihrer Stellvertreter Berthold Simon, Dieter Wünstel und Dieter Adam sicher sein konnten. Nach Auffassung der Verantwortlichen ist dies ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte, nicht zuletzt deshalb, weil damit ein Beitrag auf die Bewältigung der Herausforderungen des demographischen Wandels geleistet werden kann.

Den beiden Einrichtungsleitungen Gabi Xander-Decker (Rülzheim) und Christian Scheiba (Wörth) ist die Betonung der Pflichten, die der Trägerverbund gegenüber seinen Fachkräften hat, wichtig: „Dies bezieht sich nicht nur auf den Aufgabenschwerpunkt der Beratung, deren Qualität wir durch die Finanzierung regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen unterstützen. Wir wollen auch die Mitwirkung in vielfältigen Arbeitskreisen, das Anstoßen und Begleiten neuer Projekte, von denen alle im Landkreis profitieren, Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung von Ehrenamtsinitiativen sowie den Austausch mit unterschiedlichsten Netzwerkpartnern ermöglichen.“

Die Pflegestützpunkte treffen sich regelmäßig in einer Kooperationsgemeinschaft der Pflegestützpunkte. Darüber hinaus gibt es eine regionale Arbeitsgruppe der Pflegestützpunkte des Landkreises und unterschiedliche Formate zur Weiterentwicklung von regionalen Versorgungsstrukturen.

Info:

Pflegestützpunkt Kandel, Gartenstraße 7, 76870 Kandel

Tel. 07275-9487-774 und -775

Fax 07275-9489170

www.sozialstation-woerth.de

www.sozialstation-ruelzheim.de

Hallenbad und Sauna

Öffnungszeiten am Samstag, 25. Januar

Die Stadtwerke informieren, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth am Samstag, 25. Januar, aufgrund einer Veranstaltung der DLRG-Ortsgruppe Wörth lediglich bis 16 Uhr geöffnet sind.

Für weitere Informationen stehen die Bäder, Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Wohnraumförderung Rheinland-Pfalz: mehr Haushalte antragsberechtigt

Land passt zum 1. Januar 2020 Einkommensgrenzen bei Eigentums- und Mietwohnungsbauprogrammen an

Viele der rheinland-pfälzischen Haushalte sind für die Landesprogramme der Wohnraumförderung, die die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) abwickelt, antragsberechtigt – und ab sofort steigt ihr Anteil weiter: Denn die Einkommensgrenzen, die sich nach der Gesamtzahl der im Haushalt lebenden Erwachsenen sowie Kinder richten, wurden zum 1. Januar 2020 erweitert.

Von der Anpassung profitieren zum einen Rheinland-Pfälzer, die eine selbst genutzte Wohnimmobilie bauen, kaufen oder modernisieren wollen: Nun kann beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern mit einem jährlichen Gesamthaushaltseinkommen bis zu circa 82.000 Euro brutto ein zinsgünstiges, fest verzinstes ISB-Darlehen beantragen, das dank Tilgungszuschüssen nicht komplett zurückgezahlt werden muss.

Zum anderen steigt durch die Änderung die Zahl der Menschen, die Anspruch auf eine öffentlich geförderte Wohnung haben: Je nachdem, ob eine solche für Haushalte mit niedrigen oder mittleren Einkommen gefördert wurde, sind beispielsweise Alleinerziehende mit zwei Kindern bis zu einem jährlichen Bruttoeinkommen von circa 62.000 Euro beziehungsweise circa 70.000 Euro grundsätzlich einzugsberechtigt.

Die je nach Haushaltsgröße geltenden Einkommensgrenzen und weitere Informationen gibt es bei der Kreisverwaltung Germersheim, Herr Heinrich Kindler, Tel. 07274-53-290, bzw. h.kindler@kreis-germersheim.de und auf wohnraumfoerderung-isb.de.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder der Kameradschaftlichen Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth eingeladen.

Die Tagesordnung beinhaltet:

- 1 Begrüßung
- 2 Jahresberichte
- 3 Entlastung des Verwaltungsrates
- 4 Beförderungen, Verpflichtungen, Ehrungen
- 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Versammlung findet am Samstag, 25. Januar 2020, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Wörth statt.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Dienstsport für alle Einheiten: Turnhalle des Gymnasiums Wörth, jeden Sonntag um 18 Uhr

Wörth

- 18.01., 11.00 Uhr Schlachtfest
- 20.01., 18.00 Uhr Jugendübung
- 22.01., 18.00 Uhr Übung
- 25.01., Jahreshauptversammlung
- 27.01., 18.00 Uhr Jugendübung
- 31.01., 18.00 Uhr Übung
- 02.02., 18.00 Uhr Jugendübung
- 03.02., 18.30 Uhr Gefahrstoffausbildung
- 04.02., 18.00 Uhr Übung
- 10.02., 18.00 Uhr Jugendübung
- 12.02., 18.00 Uhr Übung

Maximiliansau

- 17.01., 18.30 Uhr Übungsdienst
- 04.02., 18.30 Uhr Karlsruher Runde (FwH Kandel)
- 04.02., 18.30 Uhr Übung Gefahrgutzug Stadt Wörth
- 07.02., 18.30 Uhr Übungsdienst

14.02., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

29.01., 19.00 Uhr FWDV 3

05.02., 19.00 Uhr FWDV 3

10.02., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurden zwei Gartenzwerge gefunden. Info im Bürgerbüro Maximiliansau.

Wärmepumpen im Gebäudebestand sinnvoll?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmepumpen erfreuen sich steigender Beliebtheit. Der Umwelt Wärme zu entziehen und mittels Druck auf Heiztemperatur zu bringen, scheint eine elegante Lösung, um mit wenig Strom viel heraus zu holen.

Da Tiefenbohrungen größere Teile eines Grundstücks betreffen können, werden solche Bohrungen selten bei Bestandsgebäuden durchgeführt, wo Gärten und Höfe bereits angelegt sind. Eine Alternative zu einer Erdwärmepumpe ist die Luft-Wärmepumpe. Sie ist jedoch weniger effizient, denn im Winter ist die Wärmequelle Luft viel kälter als das Erdreich. Deshalb kann die eine oder andere Luft-Wärmepumpe in einem kalten Winter statt ökologischer Wärme eine hohe Stromrechnung produzieren.

Eine Luftwärmepumpe sollte also nur bei Bestandsgebäuden in Erwägung gezogen werden, die bereits komplett energetisch saniert wurden. Auch sollten die Heizkörper so dimensioniert sein, dass sich das Haus mit einer sehr niedrigen Vorlauftemperatur beheizen lässt – ideal sind Flächenheizungen, etwa im Fußboden.

Schließlich muss auch berücksichtigt werden, dass Luft-Wärmepumpen erheblichen Lärm produzieren können. Ob sich eine Wärmepumpe für Ihr Haus eignet und zu allen anderen Fragen des Energiesparens berät der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 23. Januar, 14 bis 17.45 Uhr, im Rathaus, Am Rathausplatz 4, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 07271-131-100.



Geschäftswelt

Mercedes-Benz investiert in Wörth rund 70 Millionen Euro

Bei Mercedes-Benz Lkw wurde am 9. Januar ein wichtiger Meilenstein mit zahlreichen Gästen gefeiert. Gemeinsam mit Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, und Dr. Volker Wissing, Minister für Wirtschaft und Verkehr Rheinland-Pfalz, eröffneten Stefan Buchner, Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG, verantwortlich für die Regionen Europa und Lateinamerika und die Marke Mercedes-Benz Lkw, und Thomas Zwick, Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz Werk Wörth, anderthalb Jahre nach dem Spatenstich das erweiterte Entwicklungs- und Versuchszentrum in der Südpfalz.

Rund 50 Millionen Euro wurden in das Kompetenzzentrum für die Entwicklungsarbeit von Lkw investiert – unter anderem für ein neues Prüfstandgebäude für System- und Gesamtfahrzeugtests und ein Büro- und Werkstattgebäude. Zusätzliche rund 20 Millionen Euro flossen in den hochmodernen Lkw-Rollenprüfstand für umfassende Tests von Mercedes-Benz Lkw in Echtzeit. Die Anlage ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Mercedes-Benz Truck Testing Campus und wurde 2019 in Betrieb genommen.

„Mit Inbetriebnahme des erweiterten Entwicklungs- und Versuchszentrums werden über 100 attraktive Arbeitsplätze in Wörth zusätzlich verankert. Die meisten Stellen werden in Wörth zudem neu besetzt. Sie bieten somit attraktive Arbeitsmöglichkeiten, denn wir holen hochmoderne und zukunftsweisende Technologien an unseren Standort“, sagt Thomas Zwick.



Scharfzüngiger Denker und gekonnter Wortjongleur

Sebastian 23 kommt in die Festhalle



Photo: Friederike Becht

Am 31. Januar haben alle aus Wörth und Umgebung die Möglichkeit, Sebastian 23, Meister des Poetry Slams, live auf der Bühne der Festhalle „endlich erfolglos“ zu erleben. Dabei handelt es sich um das aktuelle Programm des Wortkünstlers, der sich als Ratgeber für sein Publikum präsentiert. Dem will er zeigen, wie es sich der Leistungsgesellschaft und dem Optimierungswahn entziehen und damit endlich erfolglos werden kann.

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter reservix.de.

„Die Schöne und das Biest“

verzaubert als Familien-Musical - Theater Liberi präsentiert den Märchenklassiker in der Festhalle in Wörth



Photo: Copyright Theater Liberi - Fotograf Nitz Böhme

Am Donnerstag, 23. Januar, 16 Uhr, werden Groß und Klein in der Festhalle in Wörth am Rhein in eine märchenhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreographien versprechen ein unterhalt-

sames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 24/22/19 EUR je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 EUR. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2 EUR. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Volkshochschule Wörth in der Kreisvolkshochschule Germersheim



Neues VHS-Programm Frühling und Sommer 2020

Für das neue Semester Frühling und Sommer 2020 (1-2020) der Volkshochschule Wörth liegen die neuen Programme in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, Am Rathausplatz, am Empfang im Rathaus in Wörth sowie in den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg zur Abholung bereit. Außerdem ist es als PDF-Datei im Internet unter www.woerth.de verfügbar. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, auf der Homepage www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem neuen Kursprogramm:

Wirbelsäulengymnastik mit dem Thera-Band

Kurs Nr. 521 – am Freitagmorgen

Das Training mit dem Thera-Band ist eine sehr wirkungsvolle Methode zur Steigerung der Leistungsfähigkeit aller wichtigen Muskelpartien. Hier lernen die Teilnehmer die zentralen Übungen der Wirbelsäulengymnastik kennen, die sich auf die Stärkung und Kontrolle der stabilisierenden Muskulatur konzentrieren. Ebenso erfahren sie, wie man der einseitigen Dauerbelastung oder dem falschen Bewegungsablauf entgegenwirken und somit die Folgen vermindern kann. Mit diesen Übungen vermeiden die Teilnehmer einen ungleichmäßigen Zug der Muskulatur um ein Gelenk herum, welcher im Laufe der Zeit zu Verletzungen führen kann. Auch lernen sie, die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

Termin: Freitag, 17.1. – 24.4., 9.15 bis 10.15 Uhr

Leitung: Johanna Preißler

Ort: Bienwaldhalle (Eingang Gaststätte), Raum 3

Gebühr: 54 EUR für 15 Termine

Spanisch A1 Teil 2 - Aufbaukurs

Kurs Nr. 851

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Lernziel ist das Erreichen der Niveaustufe A1. Schwerpunkt in diesem Kurs sind das Verb „hay“, Kommunikation, Verkehrsmittel, Urlaub und Reisen sowie die Vergangenheitsform Perfekt. Die Teilnehmer arbeiten mit dem Lehrwerk „Con Gusto A1, Klett-Verlag, ab Lection 6. Quereinsteiger sind willkommen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier.

Termin: Donnerstag, 23.1. – 7.5., 17.30 bis 19 Uhr

Leitung: Fabiola Barandiaran

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, 1. OG, Raum 4

Gebühr: 70 EUR für 14 Termine

Qi Gong – für Anfänger

Kurs Nr. 730

Qi Gong versteht sich als ganzheitliches System mit Selbstheilungstechniken und Meditation. Es ist ein althergebrachtes und kontinuierlich fortentwickeltes Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegung, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst. Durch diese Übungsmethoden wird schlechtes Qi aus dem Körper ausgeschieden, und frisches Qi fließt ein. In diesem Kurs praktizieren die Teilnehmer das aktive Qi Gong, Übungen in Bewegung. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und warme Socken.

Termin: Freitag, 17.1. – 24.4., 10.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Johanna Preißler

Ort: Bienwaldhalle (Eingang Gaststätte), Raum 3

Gebühr: 54 EUR für 15 Termine

Body in Balance

Kurs Nr. 531

Ein geschmeidiger, starker, aufrechter Rücken - das ist, was alle brauchen. Die Teilnehmer lernen durch zahlreiche verschiedene Übungen, die notwendige Kraft zu trainieren, die Beweglichkeit zu verbessern und die verspannte Muskulatur durch Dehnung und Entspannung zu lockern. Training in der Gruppe als optimaler Ausgleich zu Alltagsbewegungen. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Handtuch und Gymnastikkleidung.

Termin: Montag, 20.1. – 29.6., 18 bis 19 Uhr

Leitung: Anja Weber

Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau

Gebühr: 64 EUR für 16 Termine

Astronomie für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs Nr. 900

Der Kurs wendet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. In diesem Semester wollen sich die Teilnehmer verstärkt mit den Sternbildern des Nordhimmels beschäftigen, indem sie diesmal versuchen, die Sternbilder durch wiederholtes (Ab-)Zeichnen besser ins Gedächtnis zu bekommen. Zur Abwechslung werden sie sich mit einer (nicht astronomischen) Frage beschäftigen, die zu einer Zahl führt, gegen die die üblichen riesigen astronomischen Zahlen verschwindend klein sind. Vielleicht kann man diese als eine „sinnvoll erzeugte“ größte Zahl bezeichnen. Bei wolkenfreiem Himmel werden die Teilnehmer die winterlichen Sternbilder betrachten und durch das Fernrohr die Berge auf dem Mond sowie andere Deep Sky Objekte bestaunen. Die Behandlung weiterer Themen ist jederzeit möglich.

Termin: Mittwoch, 22.1. – 1.4., 20 bis 21.30 Uhr

Leitung: Dr. Helmut Schleser

Wirksame Hilfe bei Verspannungen im Kiefer

Kurs Nr. 711

Schon die kleinste Verspannung der Kiefermuskulatur, verursacht durch Stress, einen Unfall oder nach der Behandlung beim Zahnarzt, kann die normale, ausgeglichene Position des Kiefers verändern. Folgen sind häufig Kopfschmerzen, Ohrgeräusche, Nackenbeschwerden, Stirn- und Nebenhöhlenprobleme sowie Zähneknirschen oder Beschwerden des unteren Rückens. Die Teilnehmer lernen sehr sanfte, wirkungsvolle Übungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, um Verspannungen zu lösen und die Kiefermuskulatur wohltuend und effektiv auszugleichen. Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und mindestens 1/2 Liter Wasser.

Termin: Freitag, 24.1., 18.00 bis 20.30 Uhr

Leitung: Christine Lutz

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin

Stress lass nach – Workshop

Kurs Nr. 712

Im Alltag erlebt man oft viel Unruhe, Zeitdruck, Stress und Hektik. Da bleibt wenig Raum für Ruhe, Entspannung und Gelassenheit. Meist wird es dann auch zunehmend schwerer, das Gedankenkarussell zu stoppen und aus dem Hamsterrad auszusteigen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Stress zu lösen und die Gedanken zur Ruhe zu bringen, um gelassener und mit mehr Freude das Leben zu genießen. An diesem Abend erfahren die Teilnehmer etwas über die Zusammenhänge, erleben verschiedene Übungen, die sie leicht in den Alltag integrieren können, und spüren deutlich die Veränderung, die dadurch möglich ist. Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Termin: Samstag, 25.1., 10 bis 12 Uhr

Leitung: Christine Lutz

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 10 EUR für 1 Termin

Rückenfit für Sie und Ihn am Vormittag

Kurs Nr. 530

In den Kursstunden werden unter rückschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen, Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

Termin: Montag, 27.1. – 25.5., 9 bis 10 Uhr

Leitung: Monika Roschel-Lösch

Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau

Gebühr: 60 EUR für 15 Termine

Französisch A2 Teil 3 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 840

Französisch für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteiger sind willkommen! Lehrwerk nach Absprache im Kurs.

Termin: Montag, 27.1. – 25.5., 18 bis 19.30 Uhr

Leitung: Christine Eberle

Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, EG, Raum 2

Gebühr: 75 EUR für 15 Termine

Französisch A2 Teil 1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 841

Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „On y va“ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteiger sind willkommen.

Termin: Dienstag, 28.1. – 26.5., 18 bis 19.30 Uhr

Leitung: Christine Eberle

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2

Gebühr: 75 EUR 15 Termine

Französisch A1 Teil 3 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 842

Französisch für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“ A1, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz

zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Dienstag, 28.1. – 26.5., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2
Gebühr: 75 EUR für 15 Termine



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Buchflohmarkt in Stadtbücherei

Der jährliche Flohmarkt der Stadtbücherei ist eröffnet. Es gibt wieder jede Menge gut erhaltene und günstige Bücher für alle Lesealter und Interessen zu entdecken. Es lohnt sich zu stöbern...

Alle Kinder, die am Adventskalenderrätsel teilgenommen haben, können ihren Lösungsabschnitt noch bis zum 18. Januar in der Bücherei abgeben. Es gibt wieder viele schöne Preise zu gewinnen. Die Preisverleihung findet am 24. Januar um 17.30 Uhr in Wörth und Maximiliansau statt. Alle Gewinner erhalten eine persönliche Einladung.

Neuer Leseclub für Kids in der Stadtbücherei



Leseclub 2019 bei einem Treffen

Aus 1 mach 2! Aus den „Wört(h)er-Bücherei-Kids“ werden „Büchereifüchse“ und „Büchertester“!

Seit über sechs Jahren besteht ein Buchclub für lesebegeisterte Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren in der Stadtbücherei Wörth. Bei den monatlichen Treffen wurden die neusten Kinder- und Jugendbücher vorgestellt, über die gelesenen Bücher gesprochen, Vorschläge für Neuanschaffungen gesammelt oder gebastelt. Eine wichtige Aufgabe des Buchclubs war das Testlesen der neuen Bücher, die direkt nach dem Treffen ausgeliehen werden konnten. Beim nächsten Treffen gaben die „Testleser“ ihr Urteil über das gelesene Buch ab. In den Jahren wurden über 500 Bücher getestet und bewertet!

Die Kinder gaben auch wertvolle Tipps zur Anschaffung neuer Bücher, halfen bei Veranstaltungen zum Beispiel als Spiele Scouts beim Spieletag oder fertigten aus alten Büchern neue Dinge wie Lesezeichen, Engelchen oder Fensterketten. Der Höhepunkt für alle war jedes Jahr der gemeinsame Ausflug nach Karlsruhe in eine Buchhandlung.

Seit diesem Jahr gibt es nun zwei Leseclubs: die „Büchereifüchse“ (7 bis 11 Jahre) und die „Büchertester“ (12 bis 16 Jahre).

Beide Clubs würden sich über weitere Mitglieder freuen. Das nächste Treffen der „Büchereifüchse“ ist am Montag, 20. Januar, um 16 Uhr, das der „Büchertester“ am Montag, 3. Februar, um 16 Uhr.

Märchenhafter Vormittag in der Kita St. Laurentius



Am 16. Dezember besuchte eine „Märchenerzählerin“ aus Büchelberg die Kita St. Laurentius.

Frau Annerose Brunner überraschte die Kinder mit dem Märchen von „Frau Holle“.

Der Elternbeirat hatte den Schulkindraum in eine zauberhafte Winterlandschaft mit Lichtern und Schneeflocken verwandelt.

Im Anschluss an die Erzählung, wurden noch gemeinsam Adventslieder gesungen und selbstgebackene Schneebällchen an die Kinder verteilt.

Zum Schluss gab es noch ein selbstgebasteltes Ausmalbild von „Frau Holle“ für die Kinder vom Elternbeirat.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder an Frau Annerose Brunner und den Elternbeirat für diesen märchenhaften Vormittag in der Kita.

Flohmärkte „Rund ums Kind“

Im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Theodard in Wörth

Die katholische Amadeus-Kindertagesstätte in Wörth lädt ein zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Samstag, 1. Februar, 13 bis 15.30 Uhr, im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Theodard.

Im Angebot sind Kleidung ab Größe 50/56 bis ca. 140, Spielsachen, Kinderwagen, diverse Fahrzeuge von Bobby-Car über Laufrad bis zum Kinderfahrrad. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer einen Stand machen möchte, kann sich bei Katharina Clare, Tel. 07271-5050530, vormerken lassen. Standgebühr 5 EUR, Kleiderständer extra 2 EUR. Da der Platz für Ständer begrenzt ist, bitte Info darüber, wer einen Ständer von zu Hause mitbringen möchte. Aufbau ist ab 12 Uhr.

Damit für jeden Aussteller die Tischwahl gerecht ist, erfolgt die Zuteilung per Losverfahren.

In der Tullahalle in Maximiliansau

Die Kindertagesstätte Villa Regenbogen lädt am Samstag, 8. Februar, 13.30 bis 15.30 Uhr zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Tullahalle in Maximiliansau ein. Interessierte Verkäufer können sich ab sofort unter Tel. 0176-43749135 anmelden. Kleiderständer können, nach Absprache bei der Anmeldung, mitgebracht werden.

Die Standgebühr beträgt zusätzlich zum gespendeten Kuchen 5 EUR. Wer keine Zeit hat, um einen Kuchen zu backen, kann für 10 EUR seinen Verkaufstand bestellen. Tische werden gegen ein Tischpfand zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Kita Villa Regenbogen zu Gute.

Die Veranstalter bitten um verbindliche Anmeldungen. Absagen sind nur bis zum Vortag möglich, damit Interessierte aus der Warteliste noch einspringen können. Sofern der Tisch nicht mehr belegt werden kann, wenn die Absage verspätet oder gar nicht erfolgt, muss die Anmeldegebühr entrichtet werden. Der Elternausschuss und Freundeskreis der Kindertagesstätte bitten dafür um Verständnis und danken schon heute für das Interesse.

Dammschule Wörth

Traditionelle Weihnachtsaufführung

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien lud die Dammschule Wörth um 10 Uhr zur traditionellen Weihnachtsaufführung ein. Seit Jahren ist die Schule zu diesem Anlass in der katholischen Kirche St. Ägidius zu Gast.

Auf dem Programm standen traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen neben neuen Umsetzungen von besinnlichen und vorweihnachtlichen Themen.

Die Schüler aus allen Klassen hatten Anteil an der fast 90 Minuten dauernden Aufführung mit bewegten Texten, Schattenspiel und einem stimmungsvollen Lichtertanz der 40 jüngsten Schüler aus den beiden ersten Klassen.

Die vier Adventskerzen hatten hier plötzlich eine Stimme und machten das Publikum nachdenklich, der Nikolaus bekam ein attraktives Angebot vorge-dichtet und immer wieder wurden mit Gesang und Instrument musikalische Schwerpunkte gesetzt.

Wie von Zauberhand vereinte Musiklehrerin Simone Becker dabei alle 114 Kinder nach wochenlangem Musikunterricht in den einzelnen Klassen zu einem stimmstarken Schulchor, der die Zuschauer mit „Frohe Weihnacht, Merry Christmas!“ und anderen Ohrwürmern beschwingte.

Nach „Weihnachten unterm Sternenzelt!“ und viel Applaus wurden vor dem gemeinsamen Rückweg zur Schule noch zahllose Sterne in den Kirchenbänken verschenkt. Anlässlich gaben die Schülerlotsen vor Ort sicheres Geleit für Kinder und Besucher. Ein gemeinsamer Abschluss fand unter Federführung des Fördervereins der Dammschule bei heißen Getränken im Schulhof statt.

Die Schule bedankt sich bei allen, die diese Aufführung unterstützt und besucht haben, nicht zuletzt auch bei den Ehrengästen wie zum Beispiel den beiden ehemaligen Schulleitungen Frau Werling und Herr Müller.

Aufstiegsbildungsgang zur Fach- oder Führungskraft

für Personen mit technischer oder kaufmännischer Berufsausbildung

Der Technische Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung auf Meister-/Techniker-Ebene (DQR 6), die eine Brücke zwischen technischen und kaufmännischen Kompetenzen bildet. Technische Fachwirte können damit im planenden und organisierenden Bereich, auch in der Logistik, der Disposition oder im Einkauf, eingesetzt werden (Technische Sachbearbeitung). Mit der ausgeprägten Führungskompetenz eignet sich der Technische Fachwirt jedoch ebenso gut für Führungsaufgaben. Der Abschluss ist bundeseinheitlich und hat daher hohe Anerkennung. Der internationale Titel lautet Bachelor Professional of Technical Management (CCI). Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 17. März einen 20-monatigen, berufsbegleitenden Lehrgang, zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen, an. Lehrgangsort ist Wörth-Maximiliansau.

Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Meister-BAFÖG sowie ein Aufstiegsbonus ist möglich. Es gibt Frühbuche-Rabatte.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Website: www.ifb-woerth.de.

Öffentliche Computer im Mehrgenerationenhaus

Angebot im Mehrgenerationenhaus (MGH) Wörth: Kostenlose PC-Sprechstunde, Hilfestellung für die PC-Handhabung, nach vorheriger Rücksprache. Jeweils montags von 10 bis 12 Uhr während der Öffnungszeiten des MGH (in den Schulferien geschlossen).

Kontakt: Werner Ortlepp, Tel. 07271-8210. Info auch im MGH, Tel. 07271-8622.

Mehr zu den Angeboten im Mehrgenerationenhaus unter www.juze-woerth.de.



Hobby und Freizeit

Faschingsflohmarkt

Wörth. Im DRK-Heim findet am Samstag, 18. Januar, 9 bis 12 Uhr, ein Faschingsflohmarkt, statt. Interessierte sind eingeladen zum Stöbern.

Schlachtfest im Vogelpark

Wörth. Auch das neue Jahr soll wieder mit einem zünftigen Schlachtfest im Vogelpark in Wörth beginnen. Der Termin ist in diesem Jahr am 18. Januar.

Ab Freitagabend kann schon frische Hausmacher probiert werden. Das Kesselfleischessen beginnt am Samstag ab 10 Uhr, Kesselfleisch ab 12 Uhr.

Im Angebot sind frische Hausmacher, Kesselfleisch, frische Bratwürste mit und ohne Kraut solange der Vorrat reicht. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Der Verein bittet die Mitglieder um Kuchenspenden.

Der Vogelverein Wörth freut sich auf viele Besucher.

MGV Lyra-Liederkranz

Wörth. Zur Winterwanderung 2020 des MGV Lyra-Liederkranz ins Tennisclubhaus in Jockgrim am Samstag, 18. Januar, sind alle Sänger, Mitglieder und Freunde eingeladen. Abmarsch 10 Uhr am Bahnübergang Buchstraße bei der Stadtbahn-Endhaltestelle. Nichtwanderer können sich zum Kesselfleischessen dort ab 11.30 Uhr einfinden.

Anmeldung zum Kesselfleischessen bei Ralf Landkammer, Tel. 126089, oder E-Mail: lyra-liederkranz-woerth@web.de. Unkostenbeitrag 10 EUR.



Gedenkfeier Musikverein Edelweiß und MGV Concordia

Wörth. Der Musikverein Edelweiß und der MGV Concordia gedenken ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Die Gedenkfeier findet am Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr, in der Friedhofhalle in Wörth statt. Alle Angehörigen sowie die gesamte Bevölkerung sind hierzu eingeladen.

Der Musikverein trifft sich um 10.30 Uhr in der Friedhofshalle. Der MGV Concordia um 10.15 Uhr im Probesaal des Gasthauses Bayerischer Hof.

Schülerjahrgangstreffen 1959/60

Wörth. Der Schülerjahrgang 1959/60 trifft sich am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, im Bayerischen Hof (Nebenzimmer) in Wörth, wegen Vorbereitungen für ein Schülertreffen im Jahr 2020.

Alle, die bei der Vorbereitung ihre Ideen einbringen wollen, sind eingeladen.

Gründung des 1. Wörther Skat-Clubs

Mittwoch, 22. Januar um 19 Uhr im Bayerischen Hof

Wörth. Am Mittwoch, 22. Januar, ab 19 Uhr, soll es soweit sein: Die Gründungsversammlung eines Wörther Skat-Clubs steht im Nebenzimmer der Gaststätte „Bayerischer Hof“ an. Es müssen mindestens sieben Gründungsmitglieder anwesend sein. Dann sollen die Formalitäten wie die Satzung mit Mitgliedsbeiträgen und Vorstand festgelegt werden. Geeignet hat man sich bereits auf einen Spieltag am ersten Mittwoch im Monat. Auch an Skatturnieren wolle man teilnehmen.

Interessenten, die gerne Skat spielen möchten, können sich bei Horst Kinner, Tel. 07271-8762 melden oder einfach am 22. Januar erscheinen.

Stammtisch der Naturschützer

Wörth. Der Stammtisch des Naturschutzverbandes Südpfalz, Ortsgruppe Wörth, findet am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr, in der Pizzeria Da Vinci, Badallee, in Wörth statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Gesang und Pfälzer Köstlichkeiten

Lyra-Liederkranz lädt ein

Wörth. „Bei Bacchus zu Gast – Ein Abend des Genusses“ heißt ein geselliges Weinfest mit zum Motto passenden Gesang, erlesenen Weinen und Pfälzer Köstlichkeiten, zu dem der MGV Lyra-Liederkranz am Samstag, 1. Februar, 18.30 Uhr, in die Festhalle einlädt.

Neben dem gastgebenden Chor und dessen Kleinem Chor treten unter ihrem gemeinsamen Dirigenten Peter Bollheimer die Gesangsvereine Concordia Wörth und Sängervereinigung Neuburg auf. Für ein Glas Sekt zur Begrüßung sowie das Pfälzer Büfett mit Bratwurst, Leberknödel, Saumagen, Sauerkraut und Hausmacher Wurst werden pro Person 10 EUR erhoben.

Vorverkauf bei Tee & mehr in der Ottstraße sowie bei den Vorstandsmitgliedern Manfred Becker, Zügelstraße 31, und Dieter Wiebel, Zellerstraße 6. Neben Wein gibt es auch Bier und alkoholfreie Getränke. Ein stimmungsvoller Abend ist garantiert...

Mehrgenerationenhaus Wörth

Montag: Kreativrunde, 18.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch: Elterncafé – „rundum“, 09.30 bis 12.00 Uhr

Café MehrWert, 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag: Kaffeestube, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht

Für Interessenten an Gitarren- und Ukulelenunterricht im Mehrgenerationenhaus in Wörth wird eine kostenlose Schnupperstunde für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren am Freitag, 7.2., 18.30 Uhr, geboten.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr (6 bis 13 Jahre); 17.30 – 20.00 Uhr

(Jugendbereich)

Fr 15.00 – 18.00 Uhr (6 bis 13 Jahre); 17.30 – 21.00 Uhr (Jugendbereich)

Sa* 15.00 – 18.00 Uhr (6 bis 13 Jahre); 17.30 – 21.00 Uhr (Jugendbereich)

*Neue Öffnungszeiten am Samstag. Das Juze Wörth hat jeden 2., 3. und 4. Samstag im Monat geöffnet. Jeden 1. Samstag im Monat hat der Kinder- und Jugendtreff in Maximiliansau geöffnet.

Der Kindertreff in Wörth (6 bis 13 Jahre)

Kreatives Gestalten, gemeinsam kochen, Brettspiele, Geländespiele, Turniere, Internet-Café, Tischfußball und Billard oder einfach unter Freunden Musik hören, quatschen, tanzen, toben. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Das Juze in Wörth (ab 14 Jahre)

Slackline, Internet, Billard, Kicker, Brettspiele, Schach, Tischtennis, Playstation und vieles mehr. Unterstützung in Ausbildungsfragen und Hilfe bei der schriftlichen Bewerbung auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. Austoben und Abhängen erlaubt.

Offene Fußball-AG (ab 13 Jahre) in der Halle des Europa-Gymnasiums

Jeden Samstag (außer in den Schulferien) von 16.00 bis 18.00 Uhr, einfach vorbeikommen und mitkicken.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Öffnungszeiten:

Do 15.30 – 18.00 Uhr (6 bis 14 Jahre); 17.30 – 21.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Fr 15.00 – 18.00 Uhr (6 bis 14 Jahre); 17.30 – 21.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Sa* 15.00 – 18.00 Uhr (6 bis 14 Jahre) (*Jeden 1. Sa im Monat)

17.30 – 21.00 Uhr (ab 14 Jahre) (*Jeden 1. Sa im Monat)

Türkisch kochen

Integrative Kochkurse für Frauen seit 2012

Die evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Regionalstelle Süd- und Vorderpfalz, Kronstraße 40, 76829 Landau lädt Frauen ein zu integrativen Kochkursen. Der nächste Kurs findet statt am Freitag, 24. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Hainbuchenschule Hagenbach, Am Stadtrand 1. Vorbereitet wird eine Spinat-Bulgur-Vorspeise, Lahmacun, Salate (türkische Pizza), Blumenkohlküchle, Kekse mit Sesampaste und Traubensirup. Kursgebühr 15 EUR zzgl. Lebensmittelkosten. Bitte mitbringen: Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk.

Info und Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.

Weitere Termine: Freitag: 31.1., 7.2., 14.2.

Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau

Der nächste Stammtisch des Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau findet am Donnerstag, 16. Januar, ab 19 Uhr, im Restaurant „NEO“ (ehemals Anker gegenüber der Kirche) in Maximiliansau statt.

Alle Interessierte am Verein sind eingeladen.

Schlachtfest beim Kirchenchor



Maximiliansau. Zu seinem traditionellen Schlachtfest lädt der Kirchenchor am 18. Januar ins katholische Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, ein.

Ab 12 Uhr gibt es Kesselfleisch, und abends ab 18 Uhr wird eine Schlachtplatte angeboten.

Die Bevölkerung ist eingeladen.

Mandolinata in der Friedenskirche



Am Sonntag, 19. Januar, gibt die Mandolinata Karlsruhe ein Konzert in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6. Der Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

Die Mandolinata, seit mehr als einem halben Jahrhundert erfolgreich mit ihrer ganz eigenen Mischung von anspruchsvoller und unterhaltsamer Zupfmusik, spielt seit vielen Jahren auch immer wieder gerne auf der anderen Seite des Rheins. Auf ihrem diesjährigen Programm stehen u. a. Werke mit Violoncello von Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky (Solist ist Henning Dieterichs), ein Ausschnitt aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár sowie ein Duo für Cuatro und Kontrabass, gespielt von Emilio Padron und Julia Skuballa. Info auch im Internet unter www.mandolinata.de.

Schlachtfest bei der Sängervereinigung

Maximiliansau. Die Sängervereinigung lädt ein zum Kesselfleischessen in der Tullahalle am Samstag, 25. Januar, ab 11.30 Uhr. Es gibt Kesselfleisch, Bratwurst und Mettbrötchen. Ab 13 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Weiberfasenacht der kfd

Maximiliansau. Wie in jedem Jahr geht es bei den Porzer kfd-Frauen auch 2020 im Kath. Pfarrzentrum wieder närrisch zu. Die Weiberfasenacht findet statt am Donnerstag, 6. Februar, Freitag, 7. Februar, und am Samstag, 8. Feb-

ruar. Der Kartenvorverkauf für Mitglieder ist am Freitag, 17. Januar, ab 17 Uhr und der öffentliche Verkauf am Samstag, 18. Januar, ab 11 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau.

Pro Person werden maximal fünf Karten ausgegeben. Der Eintrittspreis beträgt 12 EUR.

Die Mitglieder werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Die kfd freut sich auf drei schöne närrische Abende.

Schüleraustausch mit Cany-Barville

Maximiliansau. In der Zeit vom 7. bis 23. Juli 2020 findet der diesjährige Schüleraustausch mit der Partnerstadt von Maximiliansau, Cany-Barville in der Normandie, statt.

Die Gruppe fährt von Dienstag, 7. Juli, bis Mittwoch, 15. Juli, nach Cany-Barville, und die Franzosen kommen dann von Mittwoch, 15. Juli, bis Donnerstag, 23. Juli, nach Maximiliansau.

Die Gesamtkosten betragen pro Person 150 EUR und beinhalten die Zugfahrt sowie Programm und Badeparkkarten. Als Programm ist u. a. der Besuch eines Freizeitparks vorgesehen.

Mitfahren können Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet.

Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Heimbach (Tel. 0176-96616627).

Musikverein Harmonie sucht Nachwuchs

Schaidt. Am Donnerstag, 16. Januar, findet um 18 Uhr, im Bürgerhaus eine Instrumentenvorstellung statt. Jeder, der Interesse hat ein Musikinstrument zu erlernen, ist eingeladen. Die Instrumente können auch ausprobiert werden. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren kann bei genügend Interesse wieder Blockflötenunterricht angeboten werden.

Nähere Informationen sind vor Ort oder über die Jugendleiterin Pia Belzer (06340-5739) zu erfahren.

Erstes Hähnchenfest in 2020

Schaidt. Der TuS 08 Schaidt und Adrian mit Team laden ein zum ersten Hähnchenfest im Jahr 2020 ein und freuen sich auf seine treuen Stammgäste und weitere Besucher in der beheizten Grenzgewehall. Am Freitag, 17. Januar, ab 17 Uhr, sind im Angebot leckere Hähnchen, feurig scharf oder fein gewürzt, mit Pommes oder Brot. Im Ausschank Bellheimer Biere und Pfälzer Weine bei familienfreundlichen Preisen.

MGV Liederkranz

Schaidt. Am Samstag, 18. Januar, findet für alle Sänger mit Partner in der Gaststätte des TuS 08 Schaidt, ab 19 Uhr, der interne Neujahrsempfang des MGV Liederkranz mit Ehrungen statt. Das Team „Adrian“ wird die Gäste wie immer in gekonnter Weise mit Speis und Trank verwöhnen.

Das Vereinsleitung- und Sängerausschussteam wünscht allen einen schönen, besinnlichen Abend im Kreise der Sängerfamilie.

Kesselfleisch beim SV Büchelberg

Der Sportverein Büchelberg lädt ein zum Kesselfleischessen am Samstag, 18. Januar, ab 11.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle. Es gibt Kesselfleisch mit Kraut, Kaffee und Kuchen.

Auf viele Besucher freut sich der Sportverein 1950 Büchelberg.



Sport und Spiel

Tennisclub Wörth

Der nächste Stammtisch der Hobbyspieler des Tennisclubs Wörth findet am Donnerstag, 23. Januar, wieder im Restaurant „Da Vinci“ am Fußballplatz des FC Bavaria ab 18 Uhr statt.

Bavaria Wintercup

Wörth. Am 1. und 2. Februar finden die alljährlichen Hallenturniere des FC Bavaria Wörth in der Bienwaldhalle statt. Samstags startet der Bavaria Wintercup mit dem E-Junioren Cup und mittags geht es weiter mit dem D-Junioren Cup.

Erstmalig startet am Samstagabend um 19.30 Uhr der Bavaria Wintercup für Vereine, Firmen- und Freizeitmannschaften. Die Regularien und Anmeldungen könnten Interessierte beim Turnierkoordinator Maximilian Sitter unter Tel. 07271-3719 oder per E-Mail: maximilian.sitter@t-online erfahren bzw. die Anmeldung abgeben.

Meldeschluss für den Bavaria Cup ist am 26. Januar.

Sonntagmorgens geht es weiter mit dem Bambini Cup und mittags folgt der F-Junioren Cup.

Die Bevölkerung ist eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 18.1.

auswärts

12.30 Uhr männl. E Landau 2 - Wörth 2

14.30 Uhr weibl. D Friesenheim - Wörth

14.45 Uhr männl. C Friesenheim 2 - Wörth 1

15.30 Uhr weibl. B Engers - Wörth

16.15 Uhr weibl. C Eckbachtal 2 - Wörth 2

16.15 Uhr weibl. C Rodalben - Wörth 1

18.00 Uhr Männer Lingenf./Schweg. - Wörth 2

20.00 Uhr Männer Rodalben - Wörth 1

Sonntag, 19.1.

auswärts

11.15 Uhr männl. E Friesenheim 1 - Wörth 1

13.00 Uhr männl. D Lingenf./Schweg. - Wörth 2

14.30 Uhr männl. C Lingenf./Schweg. - Wörth 2

15.45 Uhr männl. B Rodalben - Wörth

16.00 Uhr Frauen Lingenfeld 2 - Wörth 2

18.00 Uhr Frauen Lingenfeld 1 - Wörth 1

TV Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 18.1.

13.00 Uhr Jungen - Klingenmünster

13.00 Uhr Schüler 2 - Landau West

16.00 Uhr Schüler 1 - Herxheim

Jahreshauptversammlung des FVP Maximiliansau

Der Vorstand des FVP Maximiliansau lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 31. Januar, 19 Uhr, ins Clubhaus, Rheinstraße 9 ein.

Die Tagesordnung beinhaltet:

- Ehrungen
- Berichte des Vorstandes und der einzelnen Sparten
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Beschluss über die Änderung der Satzung in folgenden Punkten:
 - § 1 Name, Sitz und Zweck erhält als zusätzlichen, neuen Unterpunkt 3: „Der Vereinszweck wird erreicht durch“.
 - § 8/3 Anpassung der Einberufungsmodalitäten für eine außerordentliche Mitgliederversammlung.
 - § 9/1 a Ergänzen der Begriffe „Vorsitzenden“ mit „Präsidenten“ sowie „stv. Vorsitzenden“ mit „Vizepräsidenten“.
 - § 11/5 Neuregelung Etat der Abteilungen.

Die Neufassung der Satzung kann ab sofort im Clubhaus und der Geschäftsstelle nach vorheriger Anmeldung eingesehen werden.

Neuwahlen finden in dieser Versammlung keine statt.
Anträge zur Tagesordnung können bis zum 27. Januar beim ersten Vorsitzenden Peter Pfaff oder bei der Geschäftsstelle Allmendgärten 17 eingereicht werden.

24. Internationaler U12-Junioren-adidas-Cup Samstag, 18. Januar, Rheinhalle Maximiliansau



Turniersieger 2019: SpVgg Unterhaching

Zum 24. Mal veranstaltet der FVP Maximiliansau in der Rheinhalle das etablierte und top besetzte Juniorenturnier am Samstag, 18. Januar, in der Rheinhalle. Auch in diesem Jahr spielen die Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um den begehrten Wanderpokal - eine 1:1 Kopie des Champions-League Pokales der besten Clubs Europas. Den wollen die Jungs auf dem Weg zum Profi natürlich gewinnen.

Gegeneinander antreten werden: Karlsruher SC, FC Basel 1893, Red Bull Fußball Akademie, SG Sonnenhof Großaspach, Grasshopper Club Zürich, TSG 1899 Hoffenheim, SpVgg Greuther Fürth, SV Sandhausen 1916, 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt, Stuttgarter Kickers, VfB Stuttgart, FC Luzern, FVP Maximiliansau und der Turniersieger 2019 SpVgg Unterhaching.

Weitere Höhepunkte am Budenzauberwochenende:

Freitag, 17. Januar, ab 19 Uhr das Aktiven-Turnier

Sonntag, 19. Januar, ab 9.45 Uhr, Teppichbodencenter-Hallenturnier der F- und E-Junioren sowie das Einlagespiel der G-Junioren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Jugendabteilung des FVP Maximiliansau 1912 e. V. freut sich auf viele Besucher.

Infos, auch zum Turnierplan, unter <https://www.fvp-maximiliansau.de/u12-adidas-cup>.

FVP Maximiliansau – Abt. Tischtennis

Samstag, 18.1.

14.00 Uhr Büchelberg – Jungen 15

Info auch unter: www.fvpm-tt.de.

Karateverein Samurai Maximiliansau

Anfänger-Lichtschwert-Workshop –
noch wenige Plätze frei

Beim Anfänger-Lichtschwert-Workshop bastelt jeder Teilnehmer gemeinsam ein eigenes Lichtschwert und lernt danach mit viel Spaß und Action die Lichtschwertkampfgrundtechniken. Zu zweit wird aus den Angriffs- und Abwehrtechniken abschließend dann eine eigene Stuntchoreographie erstellt und der Gruppe vorgeführt.



Teilnehmen können Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Der Kurs findet am Samstag, 8. Februar, 14 bis ca. 16.30 Uhr, in der Gymnastikhalle der Rheinhalle in Maximiliansau (Hermann-Quack-Straße 2) statt.

Die Workshop-Teilnahme kostet - inklusive des Baumaterials der Lichtschwerts - für Vereinsmitglieder des Karatevereins 13 EUR und für Nichtmitglieder 23 EUR.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, und das Lichtschwert darf danach selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Bei Interesse einfach eine E-Mail an: schriftfuehrer@karate-maximiliansau.de senden.

Da der Kurs auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, werden die Plätze nach Eingangsreihenfolge der Anmeldungen vergeben.

TuS 08 Schaidt – Abt. Gymnastik

Übungsangebote

Nach den Weihnachtsferien beginnen wieder die Übungsstunden der Gymnastikabteilung des TuS 08 Schaidt. Für neue oder auch ehemalige Sportler zum Jahresanfang eine gute Gelegenheit, einzusteigen und etwas für die Fitness zu tun.

Montag

18.30 – 19.30 Uhr Fit im Alltag (Funktionsgymnastik für Frauen und Männer), Sporthalle

Übungsleiterin: Silvia Virgulto

19.30 – 20.30 Uhr Montagshüpfer (Funktionsgymnastik), Sporthalle

Übungsleiterin: Silvia Virgulto

19.30 – 20.30 Uhr Männerturnen, Sporthalle

Übungsleiter: Klaus Roth, Karl Lutz

Dienstag

14.00 – 15.00 Uhr Silberperlen (Seniorengymnastik), Gymnastikhalle

Übungsleiterin: Gabi Müller

16.15 – 17.00 Uhr Kindertanz (für Kinder bis zur 4. Klasse), Gymnastikhalle

Übungsleiterinnen: Nadine Lavan, Rosaria Vaccarelli, Anna Becker

17.00 – 18.00 Uhr Kindertanz (für Kinder ab der 4. Klasse), Gymnastikhalle

Übungsleiterinnen: Nadine Lavan, Rosaria Vaccarelli, Anna Becker

16.00 – 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Sporthalle

Übungsleiterin: Catharina Roth

20.00 – 21.00 Uhr Zumba® für Junggebliebene, Gymnastikhalle

Instructor: Stefanie Kuhn

Mittwoch

16.15 – 17.00 Uhr Kinderturnen (3 bis 6 Jahre), Gymnastikhalle

Übungsleiterin: Nina Wiebelt

17.00 – 18.00 Uhr Kinderturnen (6 bis 10 Jahre), Gymnastikhalle

Übungsleiterin: Nina Wiebelt

18.30 – 19.30 Uhr Yoga und Pilates, Gymnastikhalle

Übungsleiterin: Nina Wiebelt

19.45 – 20.45 Uhr Step-Aerobic, Gymnastikhalle

Übungsleiterin: Sandra Scharer

19.45-20.45 Uhr Feel Well (Funktionsgymnastik), Sporthalle

Übungsleiterin: Kristin Roth

Donnerstag

09.00 – 10.00 Uhr Frühsport, Sporthalle

Übungsleiterin: Gabi Müller

10.00 – 10.45 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik, Sporthalle

Übungsleiterin: Gabi Müller

19.30 – 20.30 Uhr Zumba® für Alle, Gymnastikhalle

Instructor: Sigrid López Borgmann

Lust zum Mitmachen? Einfach zu einer Schnupperstunde vorbeikommen und mitmachen!

Anmeldungen und Infos:

Margit Plavcic, (Erwachsene), E-Mail: margit.plavcic@gmx.de

Diana Kuroczik, Tel. 06340-918093 (Kinderturnen)

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.tus08-schaidt.de zur Verfügung.

Schützengesellschaft Schaidt

Jahresmitgliederversammlung am 25. Januar

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft Schaidt lädt zur Jahresmitgliederversammlung am Samstag, 25. Januar, 19 Uhr, ins Schützenhaus ein. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte des Oberschützenmeisters, Kassierers, Schießleiters, Sportwarts, Jugendwarts und der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Anpassung Jahresmitgliedergebühr 2021 (Aufforderung PSSB)
6. Wünsche und Anträge sind bis 18.01.2020 beim OSM schriftlich einzureichen; der Aushang im Schützenhaus gilt als Veröffentlichung

TTC Büchelberg

Einladung zur Pfalzmeisterschaft am 19. Januar

Zum Jubiläumsjahr veranstaltet der TTC Büchelberg die diesjährige Pfalzmeisterschaft für Damen und Herren im Tischtennis am Sonntag, 19. Januar. Die Dorschberghalle in Wörth öffnet um 8.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der TTC Büchelberg freut sich über viele Besucher.

Generalversammlung SVB

Büchelberg. Am 2. Februar, 18 Uhr, findet im Wirtschaftsraum der Mehrzweckhalle die Generalversammlung des Sportvereins Büchelberg statt. Alle Amtsträger stehen zur Wahl.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Kontaktzeiten in den einzelnen Gemeinden:

St. Laurentius Büchelberg, Pfarrhaus, Dorfbrunnenstraße 37

Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr

St. Michael Hagenbach, Pfarrhaus, Ludwigstraße 13

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, Pfarrhaus, Cany-Barville-Straße 7

Die Kontaktzeit entfällt wegen Krankheit bis auf weiteres.

St. Laurentius Büchelberg

Sonntag, 19.1.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.1.

18.30 Uhr Hl. Messe

Termine für die Erstkommunionvorbereitung in Maximiliansau

Woche 20. bis 24.1. 3. Gruppenstunde: „Die Fürbitten“ – Pfarrzentrum Maximiliansau

Maria Himmelfahrt Maximiliansau

35 Sternsinger der Gemeinde Mariä Himmelfahrt waren am Freitag und Samstag, 3. und 4. Januar in Maximiliansau unterwegs. In sechs Gruppen mit ihren Gruppenleitern brachten sie den Segen der Weihnacht in die Häuser zu den Familien. Sie zogen mit großer Ausdauer durch die Straßen, um für das große Projekt mit dem Leitwort: „Frieden! Im Libanon und weltweit“ zu sammeln. Sie sangen Sternsingerlieder und trugen gemeinsam einen Text vor und schrieben den Segen auf die Türen der Häuser. Für sich bekamen sie Süßigkeiten und für das Projekt Geldspenden. Die sechs Gruppen brachten den schönen Betrag von 7.301,10 EUR zusammen. Großherzig spendeten die Sternsinger von ihren Süßigkeiten noch einen großen Teil für die Wörther Tafel. Allen Sternsängern und Gruppenleitern ein Dankeschön für den großen Einsatz. Danke auch an alle Organisatoren und Helfer der Sternsingeraktion, an die Köchinnen für das leckere Essen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Spendern.

Zeltlager 2020 in Weselberg

Vorlager: 29.7. bis 31.7.

Hauptlager: 1.8. bis 8.8.

Freitag, 17.1.

18.00 Uhr Weihnachtliche Andacht vor der Krippe

Sonntag, 19.1.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 20.1.

20.00 Uhr Stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

20.45 Uhr Abendgebet (Komplet)

Termine für die Erstkommunionvorbereitung in Wörth

Woche 20. bis 24.1. 3. Gruppenstunde: „Die Fürbitten“

St. Theodard Wörth

Samstag, 18.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.1.

19.20 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 23.1.

17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr kfd

19.00 Uhr Bibelgespräch Messdiener

St. Ägidius Wörth

Sonntag, 19.1.

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 22.1.

14.00 Uhr Strickstubb'

Kein Gottesdienst

Ökumenische Bibelgespräche

„Vergesst nicht ...“ Das 5. Buch Mose – Zugänge zum Deuteronomium

Beginn jeweils: 19.30 Uhr

Montag, 20.1.

mit Gemeindereferent H.-W. Schottmüller im Prot. Gemeindehaus der Christuskirche, Ottstraße 16

Dienstag, 28.1.

mit Pfarrer W. Riegel, Prot. Friedenskirche, Gemeindesaal, Mozartstraße 6a

Mittwoch, 5.2.

mit Pfarrer F. Bernatz, ehemaliges Lupperthaus, Ludwigstraße 4 (St. Ägidius)

Donnerstag, 13.2.

mit Pfarrer A. Pfausch, im Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19

Abschluss: Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr, Friedenskirche

Kirchenchor St. Ägidius Wörth

Am Mittwoch, 29. Januar, findet die Generalversammlung des Kirchenchors St. Ägidius Wörth im Bayerischen Hof statt. Beginn 20 Uhr.

Wünsche und Anträge bis 27. Januar an Ulrike Wiebelt, Tel. 3109.

Zuvor um 18.30 Uhr ist das Jahresgedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder des Kirchenchors in der Kirche St. Ägidius.

Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Dienstag, 21.1.

15.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; Angehörige und Gäste sind willkommen

Offene Sprechstunde montags 15.30 bis 16.30 Uhr

Das Altenhilfezentrum berät und steht bei allen Fragen zur Seite, die das Leben in der Einrichtung betrifft, ebenso für Hilfe oder Rat im Umgang mit dementsprechenden Angehörigen. Info auch unter Tel. 07271-76090.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

Pfarrei im Internet: www.pfarrei-kandel.de

Donnerstag, 16.1.

Schaidt: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Amt für Karl Waibel (Schulkameraden)/Amt für Leszek Michalski

Freitag, 17.1.

Kandel: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Amt für Katharina Seebauer

2. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Samstag, 18.1.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinde Schaidt; es singt der Kirchenchor zu Ehren des H. Sebastians/1. Sterbeamt für Rudolf Junck/2. Sterbeamt für Gertrud Vogel/Amt für Paul Becker und Irma Kirstahler/Amt für Ewald Bast und Werner Ziegler und alle Angehörigen/Amt für Karl-Heinz Beck und Anni Weigel

Sonntag, 19.1.

Steinweiler: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - anschließend findet ein „Eine-Welt-Verkauf“ statt

Minfeld: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinde Minfeld

Montag, 20.1.

Steinweiler: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 21.1.

Minfeld: Keine Messe

Mittwoch, 22.1.

Steinweiler: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Amt für Ludwig und Hildegard Veltung

Donnerstag, 23.1.

Schaidt: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Amt für Leszek Michalski

Glaubensgesprächskreis

Der Glaubensgesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, in Minfeld. Nach einem gemeinsamen Gesprächsimpuls wird gemeinsam mit GR Müller und PR Thomas Jäger abgesprochen, wie es über das Jahr 2020 verteilt mit dem Glaubensgesprächskreis weitergehen wird. Alle sind eingeladen, die gerne in Gemeinschaft über ihren Glauben ins Gespräch kommen möchten.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 19.1.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Montag, 20.1.

19.30 Uhr Ökumenische Bibelgespräche mit Gemeindeferent Schottmüller im Gemeindehaus Ottstraße 16

Dienstag, 21.1.

15.00 bis 17.00 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindehaus Ottstraße 16

Mittwoch, 22.1.

16.30 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum der Friedenskirche Mozartstraße 6

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: Dienstags von 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Freitag, 17.1.

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindefaal der Friedenskirche (oberer Eingang); Kontakt: Marie Sitzler, E-Mail: Marie.Sitzler@gmx.de

Sonntag, 19.1.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

18.00 Uhr Mandolinenkonzert, Mandolinata Karlsruhe; Die Mandolinata ist in Karlsruhe seit mehr als 50 Jahren ein Synonym für anspruchsvolle Zupfmusik. Das Orchester legt großen Wert auf Abwechslung und Fortschritt in seiner musikalischen Arbeit und pflegt mit einem möglichst breiten Repertoire seinen ganz eigenen Stil.

Schwerpunkte des diesjährigen Mandolinata-Programms sind u. a. Werke mit Violoncello von Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky (Solist Henning Dietrich), ein Ausschnitt aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár sowie ein Duo für Cuatro und Kontrabass, gespielt von Emilio Patron und Julia Skuballa. Info auch unter: www.mandolinata.de.

Dienstag, 21.1.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 22.1.

16.30 Uhr Kinderchorprobe; Einladung an alle singbegeisterten Kinder im Grundschulalter. Unter der Leitung der Studentin Evelyn Ruf trifft sich der Chor wöchentlich zum Singen und tritt 3 bis 4 Mal im Jahr bei unterschiedlichen Anlässen auf. Gesungen werden Kinderlieder, Film- und Fernsehmelodien und kirchliche Lieder, auf Deutsch und Englisch.

Also, wer gerne singt, schaut doch mal vorbei, immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Friedenskirche. Das Angebot ist kostenlos und für alle Konfessionen offen.

Vorschau:

Samstag, 25.1.

10.00 bis 13.00 Uhr Kindergottesdienst mit Workshops und Mittagsimbiss in der Friedenskirche

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag 17.1.

09.45 Uhr Die Kirchenmäuse (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus

Samstag, 18.1.

18.30 Uhr Einladung zu einem besonderen Gottesdienst am Samstagabend ins Pestalozzihaus. Thema: „Ja was glaubst Du denn?!“, mit Kinderbetreuung und danach ein gemütliches und leckeres Beisammensein.

Sonntag, 19.1. Kein Gottesdienst

Dienstag, 21.1.

20.00 Uhr Kirchenkino- mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen! Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei - ohne Anmeldung, ohne Eintrittspreis, dafür mit Neugierde auf den Film und danach gemütlichem Ausklang und Austausch.

Mittwoch, 22.1.

17.30 bis 19.00 Uhr Konfi-Kurs

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen in der Gemeinde sind auch auf der Homepage unter: www.prot-kirche-maximiliansau.de zu finden.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 19.1.

09.15 Uhr Gottesdienst, Vollmersweiler, Pfarrer Kleppel

10.15 Uhr Gottesdienst, Freckenfeld, Pfarrer Kleppel

Dienstag, 21.1.

19.30 Uhr Einladung zum Bibelgesprächskreis im Alten Kindergarten. Die Gruppe spricht über biblische Texte und diskutiert darüber, um daraus Kraft und Mut für den Alltag im Glauben zu schöpfen. Eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Stadtmission und prot. Kirchengemeinde

Sonntag, 26. April, Jubelkonfirmation (Gold und Diamant) in Freckenfeld

Ein geladen sind all diejenigen, die vor 50 bzw. 60 Jahren, also im Jahre 1960 oder 1970 ihre Konfirmation begangen haben. Die Jubilare werden gebeten, die Adressenlisten zusammen zu stellen und im Pfarramt abzugeben. Dann erst können im Frühjahr die Einladungen verschickt werden.

Kirchendienst und Glockenläutedienst für katholische Gottesdienste in der protestantischen Wolfgangskirche in Freckenfeld

Die katholische Kirchengemeinde in Freckenfeld nutzt vertragsgemäß die protestantische Wolfgangskirche für ihre Gottesdienste und auch für Kasualien; d. h. Hochzeiten und Beerdigungen. Hierzu benötigt sie mindestens eine vertrauenswürdige Person aus der katholischen Kirchengemeinde, die den Kirchendienst für die katholischen Gottesdienste übernimmt. Dieses Ehrenamt ist derzeit vakant. Zu den Aufgaben gehören, u. a.; Vorbereiten der Kirche, Schließdienst; Heizung, Lautsprecher; und natürlich der Glockenläutedienst. Interessenten wenden sich bitte an das katholische Pfarrbüro in Minfeld, Tel. 07275-3482 oder an das Pfarramt in Kandel, Tel. 07275-1239.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147. Montags ist das Pfarramt geschlossen. Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) mittwochs und freitags, 6.45 Uhr bis 7.30 Uhr. Darüber hinaus sind jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Freitag, 17.1.

19.30 Uhr Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Zeit und Lust haben zum Chillen, Kochen, Backen, Spielen, sich Treffen oder einfach mal gar nichts tun, Jugendraum im prot. Gemeindehaus

Sonntag 19.1.

14.00 Uhr „Gottesdienst und Riwwelkuche“, mit Kaffeetafel, Prot. Gemeindehaus Minfeld; Gottesdienst mal anders – die Gemeinde feiert nicht in der Kirche morgens, sondern zur „Kaffeezeit“ im Prot. Gemeinderaum an der gedeckten Kaffeetafel, bei Kaffee & Kuchen. Herzliche Einladung!

Dienstag, 21.1.

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Prot. Gemeindehaus Minfeld

16.30 Uhr Präparandenunterricht, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Donnerstag, 23.1.

18.30 Uhr „Singen für alle“ – aus dem neuen Liederheft zum Gesangbuch, mit Kantor Wolfgang Heilmann, Prot. Kirche Winden

Offene Kirche

Die historische Kirche Minfeld steht in der Regel sonntags auch im Anschluss an den Gottesdienst bis abends offen und freut sich über Besucher.

Brot für die Welt

Die Spendentüten für die Aktion „Brot für die Welt“ können noch bis Ende Januar im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden.

Bürozeiten im Pfarramt

Das Pfarrbüro im Pfarramt Minfeld ist in der Regel donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr besetzt oder nach telefonischer Vereinbarung. Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Blutspendetermine

In Wörth

Der erste Blutspende-Termin des DRK-Ortsvereins Wörth findet statt am 21. Januar von 16.30 bis 20 Uhr, in der Bienwaldhalle Wörth.

Jeder Spender, der einen sogenannten „Erstspender“ überzeugen konnte zum Blutspenden zu gehen, erwartet ein kleines Dankeschön.

Bitte Personalausweis nicht vergessen.

In Schaidt

Blutspenden hilft Leben retten. Deshalb veranstaltet das DRK Schaidt am Freitag, 24. Januar, im Bürgerhaus Schaidt seinen nächsten Blutspendetermin. Alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 69 Jahren haben in der Zeit von 17 bis 20 Uhr die Möglichkeit, Blut zu spenden und einen aktiven Beitrag zu ihrer und der Gesundheit anderer zu leisten. Erstspender dürfen nicht älter als 65 Jahre sein und alle Spendewilligen müssen ihren Personalausweis mitbringen.



Zwei Spenden für die Wörther Tafel



v. l. Brigitte Fuhr, Uschi Bisanz, Wolfgang Schlegel, Monika Bolich (beide Contargo)



v. l. Hannelore Nicolamme, Mitarbeiterin Tafel, Uschi Bisanz, Dieter und Claudia Frey, Renate Derenbach, Tafelhelferin

Kurz vor dem Jahreswechsel überraschten die Firmen Contargo Wörth und das Küchenzentrum Frey aus Kandel die Wörther Tafel jeweils mit einem

Spendenscheck in Höhe von 2.500 EUR beziehungsweise 1.000 EUR. Die Vorsitzende Uschi Bisanz und die stellvertretende Vorsitzende Brigitte Fuhr bedankten sich für das stete Engagement der beiden Spender zu Gunsten der Wörther Tafel. „Die beiden Firmen sind treue Spender. Das bedeutet eine große Hilfe für die Tafel und die Bedürftigen.“

Fit fürs Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit

Nächste Jugendleiterausbildung im April/Mai in Kandel

Wer die „Jugendleiter/innen-Card“ (JuleiCa) erwerben möchte, hat dazu im April/Mai Gelegenheit. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Germersheim bietet das Kreisjugendamt Germersheim dieses Seminar an. Anmelden können sich Interessierte ab 16 Jahren, die entweder bereits in der Jugendarbeit aktiv sind oder sich künftig ehrenamtlich in einem Verein engagieren möchten.

„Die Teilnehmer erhalten im Rahmen der Schulung grundlegende Informationen, die zur Durchführung von Freizeiten oder bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen wichtig sind“, so der Erste Kreisbeigeordnete und Jugenddezernent Christoph Buttweiler. Inhalte sind daher u. a. die Aufsichtspflicht und Haftung, Konfliktmanagement und Kommunikation sowie das Anleiten von Gruppenspielen.

„Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden auch viele Praxis-situationen eingeübt um den Ehrenamtlichen die Umsetzung in den Gruppen-leiteralltag zu erleichtern“, betont der Jugenddezernent.

Die Mühen der Ausbildungen und des gesellschaftlichen Engagements sollen sich nach Buttweilers Meinung aber auch lohnen. Neben den Anregungen für die Jugendarbeit erhalten deshalb alle Teilnehmer als Qualifikationsnachweis die bundesweit anerkannte und legitimierte „Jugendleiter/innen-Card“ „Julei-Ca“, die mit vielen regionalen und überregionalen Vergünstigungen verbunden ist.

Die Schulung in den Räumen des Jugendzentrums Kandel findet am 3. und 4. April, am 24. und 25. April sowie am 16. Mai statt. An den Freitagsterminen beginnt die Schulung jeweils ab 18 Uhr. Die Seminargebühr beträgt 35 EUR pro Person. Zum Erwerb der „JuleiCa“ ist die Teilnahme an allen Seminartagen erforderlich.

Anmeldung beim Kreisjugendamt Germersheim, Jeanette Zikko-Giessen, Tel. 07274-53-372, E-Mail: j.zikko@kreis-germersheim.de.

Gesund zu wissen

Einblicke über Erkrankungen der Gallenblase

Am 22. Januar um 18.30 Uhr findet in der Asklepios Südpfalzlinik Kandel eine Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema Gallenwegserkrankungen aus der Vortragsreihe „Gesund zu wissen“ statt. Dr. med. Jochen Morgenthaler, Sektionsleiter der Abteilung für Innere Medizin-Gastroenterologie und Prof. Dr. med. Frank Axel Wenger, Chefarzt des Bereichs Allgemein-, Visceral-, Thorax und Adipositaschirurgie, informieren die Besucher darüber, wie Gallenwegsentzündungen und Gallensteine entstehen, wer ein hohes Risiko hat, wie man vorbeugen kann und welche Behandlungsmöglichkeiten dem Gastroenterologen und dem Chirurgen bei diesen verschiedenen Krankheitsbildern zur Verfügung stehen.

Die Besucher erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung einen umfangreichen Einblick über Erkrankungen der Gallenblase. Außerdem besteht die Möglichkeit, während der Vorträge und in der Pause mit kleinem Imbiss, persönliche Fragen an die Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Kontakte Sekretariate:

Prof. Dr. med. F. Wenger, Tel. 07275-71-1101; Dr. med. J. Morgenthaler, Tel. 07275-71-1241.

Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen

Die Kontaktstelle für Menschen mit psychischen Problemen bietet die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu schließen, sich auszutauschen oder gemein-

sam etwas zu unternehmen. An den Treffs können Interessierte nach Lust und Laune teilnehmen.

Montag, 20. Januar, Stammtisch, 17 bis 19 Uhr; Der monatliche Stammtisch bietet für Menschen mit psychischen Problemen, deren Angehörigen und Freunde sowie für alle Interessierten die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. In gemütlicher Runde können Betroffene, Angehörige und Interessierte einander kennen lernen, Gespräche führen und Erfahrungen und Informationen austauschen. Der Stammtisch findet im Restaurant „Kalimera“, Am Bienwald 3 in Wörth statt und wird von Frau Carmen Lutz begleitet.

Donnerstag, 23. Januar, Kontaktcafé, 14 bis 16 Uhr; Unter dem Motto: „Miteinander reden ist besser, als gegeneinander zu schweigen“ bietet das wöchentliche Kontaktcafé für Menschen mit psychischen Problemen, deren Angehörigen sowie für alle Interessierte die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Bei einer Tasse Kaffee können Betroffene, Angehörige und Interessierte Gespräche führen, Erfahrungen und Informationen austauschen oder in gemütlicher Spielerunde einen Nachmittag in Gesellschaft genießen. Das Kontaktcafé findet in den Räumlichkeiten der Tagesstätte (Bismarckstraße 15 in Kandel) statt und wird von Frau Claudia Guerrein-Rizakis und Frau Carmen Lutz begleitet.

Weitere Infos bei der Sozialtherapeutischen Kette gGmbH, Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15 in 76870 Kandel, Tel. 07275-913063.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Wörth

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Wörth trifft sich im Januar zum Jahresauftaktessen am Mittwoch, 29. Januar, 17 Uhr, im „Landgasthof Goldenes Lamm“, Hauptstraße 53, 76764 Rheinzabern.

Die Teilnehmer erwartet Informationen über das neue Jahresprogramm und natürlich ein leckeres Buffet. Unkostenbeitrag für das Buffet 20 EUR.

Anmeldung bitte unter Tel. 07275-2686 bei Ulrike Daum. Fahrgemeinschaften können gegründet werden. Die Gruppe freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

www.frauenselbsthilfe.de

www.forum.frauenselbsthilfe.de

Familienbüro in der Stadt Wörth

Das Familienbüro hilft bei:

- allen familienspezifischen Themen
- Erziehungsfragen
- Kontakten zu Ämtern
- entlastenden Gesprächen

Die Beratung ist individuell, vertraulich und kostenlos.

Sprechstunden des Familienbüros:

Montags von 10 bis 12 Uhr

Dienstags von 16 bis 18 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Olga Schrejder (B. Sc. Psychologin), Dorschbergstraße 6, 76744 Wörth, Tel. 07271-13200-13, E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.



Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau - eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige lädt Interessierte zu seinen Treffs ein ins Kath. Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Wörth-Maximiliansau.

Termine:

jeden zweiten Freitag im Monat, 19.30 Uhr - Gruppenabend für Betroffene

jeden vierten Freitag im Monat, 19.30 Uhr - Gemeinsamer Gruppenabend Betroffene und Angehörige

Info und Kontakt: Tel. 07275-94194 oder 07271-42680.

Kreuzbund

Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige

Der Gruppenabend der Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige findet dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, in Wörth statt.

Info bei Alex Cunow, Tel. 0176-24528213, E-Mail: alex.cunow@t-online.de.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, und Rosa Pfirmann, Tel. 07271-1320336.

Termine nach Vereinbarung.

Info auch unter www.psp-germersheim.de.



Aus der Region

Dr. Katrin Rehak-Nitsche MdL

Bürgersprechstunde in Wörth

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche lädt zur Bürgersprechstunde in ihr Büro nach Wörth ein, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 4 (Bürohaus neben der Polizei). Um vorherige Anmeldung per E-Mail bueror@rehak-nitsche.de oder telefonisch unter Tel. 07271-4982877 wird gebeten.

Glühweinwanderung CDU Büchelberg

Am Sonntag, 19. Januar, findet in Büchelberg die traditionelle Glühweinwanderung des CDU-Ortsverbandes statt. Beginn der Wanderung durch den Bienwald ist um 14 Uhr beim Laurentiushof. Der Ausklang mit Glühwein, Bratwürsten, Kaffee und Kuchen ist im Laurentiushof. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Fußballverein Pfortz-Maximiliansau 1912 e.V. (Jugendabteilung) präsentiert:

24. INTERNATIONALER U12-JUNIOREN adidas®-CUP 2020

18. JANUAR 2020

FVP Maximiliansau	FC Luzern	Red Bull Fußball Akademie
TSG 1899 Hoffenheim	SV Stuttgarter Kickers	VfB Stuttgart
1. FC Kaiserslautern	SV Sandhausen 1916	SpVgg Unterhaching
Karlsruher SC	SG Sonnenhof Großaspach	SpVgg Greuther Fürth
Eintracht Frankfurt	FC Basel 1893	Grasshopper Club Zürich

FREITAG, 17. JANUAR • AKTIVEN-TURNIER • AB 18.30 UHR
SONNTAG, 19. JANUAR • TEPPICHBODEN-CENTER F-JUGEND-HALLENTURNIER • AB 9 UHR
SONNTAG, 19. JANUAR • TEPPICHBODEN-CENTER E-JUGEND-HALLENTURNIER • AB 14 UHR
SONNTAG, 19. JANUAR • EINLAGESPIEL BAMBINIS • AB 13.30 UHR

Aktuelle Nachrichten aus dem Sport finden Sie unter



www.wochenblatt-reporter.de/sport

Kooperationspartner:



Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Bestellschein-Anzeigenauftrag für private Kleinanzeigen

**Ausfüllen und per Fax an 0 63 21 - 39 39 66 oder
per Post an Fieguth-Amtsblätter,
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt.**

**Anzeige
direkt unter
www.amtsblatt.net
schalten!**

Ausgabe(n):

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Bad Dürkheim | <input type="radio"/> Deidesheim | <input type="radio"/> Waldfischbach-Burgalben |
| <input type="radio"/> Meisenheim | <input type="radio"/> Wachenheim | <input type="radio"/> Bobenheim-Roxheim |
| <input type="radio"/> Mutterstadt | <input type="radio"/> Wörth | <input type="radio"/> Lamsheim-Heßheim |
| <input type="radio"/> Böhl-Iggelheim | <input type="radio"/> Haßloch | |
| <input type="radio"/> Freinsheim | <input type="radio"/> Maxdorf | |

Erscheinungswoche(n): _____

Text: _____

**Preis: Pro Ausgabe und Erscheinungstermin fallen in der
Standardgröße (4 x 4 cm) 21,50 € inkl. MwSt. an.**

Einzugsermächtigung:

Name/Vorname: _____ Bank: _____
Telefon: _____ BLZ: _____
Straße: _____ Konto: _____
PLZ/Ort: _____ Datum/Unterschrift _____

Keine Gewinnspiele und Aktionen mehr verpassen



www.wochenblatt-reporter.de/newsletter





Trauer



**Elvira
Schaaf**
geb. Hartmann
* 16. 8. 1930
† 13. 12. 2019

DANKSAGUNG
Es war in unserem Schmerz ein Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Bedanken möchten wir uns für die liebevollen Briefe, Kranz-, Blumen- und Geldzuwendungen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Werner Schaaf
Theo Schaaf**
Maximiliansau, im Januar 2020

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.



Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder

Rudolf Schell
* 27. 10. 1943 † 8. 1. 2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
**Lilli Schell
Irene und Sergej mit Kindern
Rudolf mit Kindern
Katharina und Alex mit Kindern
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. Januar 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Maximiliansau statt.



**Doris Elisabeth
Mertz**
geb. Degenhard
* 9. 8. 1936 † 10. 1. 2020

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe sind, die Erde zu sehen,
wenn das Altsein ist Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Komm zu mir, es ist Zeit.“

Wir alle durften unsere Mama auf dem letzten Wegstück ihres Lebens begleiten. Sie hat uns in ihren letzten Stunden beschenkt, gestärkt und vereint zurückgelassen.

Wir trauern in sehr großer Dankbarkeit und werden sie in unseren Herzen in Liebe bewahren.

Elmar und Marianna
Susanne mit Lukas
Martina und Berthold
Andreas und Alexandra mit Matteo, Lino, Leo und Philly
Ursel und Ralf
Christian und Nele

Maximiliansau, im Januar 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20. Januar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Maximiliansau statt.

Kombi Mein Schiff ♥

4 Tage 4*-Hotel Teneriffa & 7 Tage Kreuzfahrt

Reisetermine: Jan. 2020 - April 2020

Eingeschlossene Leistungen:

4 Tage **4*-Hotel H10 Conquistador**, DZ mit Balkon inkl. Halbpension

7 Tage **Kreuzfahrt mit Premium Alles Inklusiv** • FLEX-Kabine

Route: „Kanaren mit Madeira 1“

Flug **ab/bis Frankfurt** • Alle Transfers vor Ort



p.P. ab **1.250,- €***



Reisebüro
Udo Hell GmbH

Rathausstraße 24 | 66914 WALDMOHR
info@crb-hell.de | www.crb-hell.de

Tel. 0 63 73 - 81 17 40

*Termine und Kabinenpreise auf Anfrage

Eine vollständige Reisebeschreibung finden Sie auf www.crb-hell.de

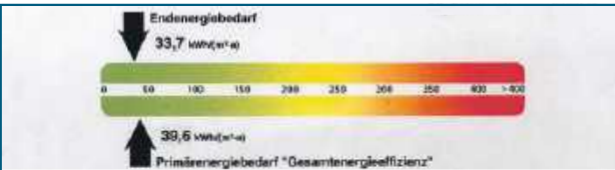
Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten

1037898_10_1

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
DAS HILFSWERK

two for one world



EnEV 2014:
Abkürzungen der Pflichtangaben bei Immobilienanzeigen

Am 1. Mai 2014 trat die novellierte **Energiesparverordnung** (EnEV 2014) in Kraft. Für die Vermarktung von Immobilien mittels Anzeigen haben sich erhebliche Änderungen ergeben. Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Das Inserat muss bestimmte Pflichtangaben enthalten, vorausgesetzt, zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Mögliche Abkürzungen:

Die Art des Energieausweises

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B

Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)

zum Beispiel	122,65 kWh
--------------	------------

Energieträger der Heizung/HZG

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holz hackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E

Weitere Abkürzungen

Baujahr	Bj.
Energieeffizienzklasse	A+bis H

Beispiel:

Verbrauchswerte:

Verbrauchsausweis, 122kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzungen in Anzeigen:

V, 122kWh, FW, Bj1962, D

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit

1027606_50_5

Zuverlässige
Putzhilfe
nach Wörth
für 2 Std./Woche
gesucht.
Tel. 07271 2364
ab 18 Uhr

10386479_10_1

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi,
Ma, De, Eng.
sehr preiswert.
(gewerblich)
015792457295

10384543_10_1

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10374667_10_1

NABU

Schillernder Tauch-
experte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen
einzigartigen Lebensraum und
seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Patent@NABU.de

10383698_10_1

Mineralientage Wörth

18. & 19. Januar 2020

» Mineralien & Fossilien
Schmuck & Edelsteine
Bücher & Zubehör
Steinheilkunde



Bienwaldhalle • Sa 10–18 Uhr • So 11–17 Uhr

Eintritt: 3,50 € • Kinder ab 12 J. – 2 € • Kinder unter 12 J. frei

Weitere Informationen: mineralientage-woerth.de

10383637_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.macherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_30_3

Wir suchen fleißiges Bienchen für unser Team m/w

-Fahrer für den Seniorentransport

Für Morgens in der Zeit von ca.6.30 – 8.30 Uhr / Abends ca. 16.20 -18.30 Uhr
450€ Job



- **Pflegehilfskraft** in Teilzeit (50 % / 75 % / Aushilfe)
- **Betreuungskraft** in Teilzeit (50 %)
- **FSJ** (Freiwilliges Soziales Jahr)

Interesse Geweckt? Dann Bewerbe Dich oder Ruf uns an:

Seniorentagespflege Niederwiesen , In den Niederwiesen 8 , 76744 Wörth
Tel: 07271 / 9797626 oder Seniorentagespflege-Niederwiesen@web.de

10386976_10_1